



مَدَنِي قَاعِدَه (German)

# MADANĪ QĀ'IDA

Grundlegendes Qā'ida (Lesebuch) für die  
Rezitation des Heiligen Korans mit  
korrekter Aussprache



Präsentiert von  
Majlis **Madrassa-tul-Madinah**  
Ins Deutsche übersetzt von  
**Majlis-e-Tarajim** (Dawat-e-Islami)



# MADANĪ QĀ'IDA

## Aussprache der Buchstaben

Das Wort *Makhradsch* heißt wörtlich „Ort des Rauslassens“. Beim *Tadschwid* wird der Ort für die Aussprache eines Buchstaben *Makhradsch* genannt.

Buchstaben	Kategorie	Aussprache
ه , ع	<i>Halaqiyya</i> Buchstaben	Gesprochen aus dem unterem Teil des Halses
ح , ع	" "	Gesprochen aus dem mittleren Teil des Halses
خ , غ	" "	Gesprochen aus dem unterem Teil des Halses (Rachen)
ق	<i>Laawiyya</i> Buchstaben	Gesprochen mit dem hinteren Teil der Zunge und dem weichen Teil des Gaumens
ك	" "	Gesprochen mit dem hinteren Teil der Zunge und dem harten Teil des Gaumens
ج , ش , ي	<i>Shadschariyya</i> Buchstaben	Gesprochen mit dem mittleren Teil der Zunge und dem mittleren Teil des Gaumens
ض	<i>Hāfiyā</i> Buchstabe	Gesprochen mit der seitlichen Zunge und den oberen Backenzähnen
ل , ن , ر	<i>Ṭarafiyya</i> Buchstaben	Gesprochen mit dem Zungenrand und unterhalb des Zahnansatzes am Oberkiefer
ت , د , ط	<i>Niṭ'iyya</i> Buchstaben	Gesprochen mit der Zungenspitze und dem Zahnansatz der oberen Schneidezähne
ث , ذ , ظ	<i>Lišawiyya</i> Buchstaben	Gesprochen mit der Zungenoberseite und der Innenkante der oberen Zähne
ز , س , ص	<i>Şafiriya</i> Buchstaben	Gesprochen mit der Zungenspitze und den Innenseiten von Ober- und Unterzähnen
ف	<i>Şafawiyya</i> Buchstaben	Gesprochen mit der Kante der oberen Zähne und dem feuchten Teil der Lippen
ب	" "	Gesprochen mit dem feuchten Teil beider Lippen
م	" "	Gesprochen mit dem trockenen Teil beider Lippen
و	" "	Gesprochen durch Rundung beider Lippen

مَدَنِي قَاعِدَه

# MADANĪ QĀ'IDA

*Grundlegendes Qā'ida (Lesebuch) für die  
Rezitation des Heiligen Korans mit  
korrekter Aussprache*



*Präsentiert von*

**Majlis Madrasa-tul-Madinah**

*Ins Deutsche übersetzt von*

**Majlis-e-Tarajim (Dawat-e-Islami)**

Eine deutsche Übersetzung von *Madanī Qā'ida*



ALLE RECHTE VORBEHALTEN

Copyright © 2017 Maktaba-tul-Madinah

Kein Teil dieser Publikation darf ohne die vorherige, schriftliche Genehmigung von Maktaba-tul-Madina vervielfältigt oder in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Mittel (elektronisch, mechanisch, Fotokopie, Aufnahme etc.) an Dritte übermittelt werden.

**Ausgabe:** Erste  
**Erster Druck:** Ramazan-ul-Mubarak, 1438 n. H. – (Juni 2017)  
**Herausgeber:** Maktaba-tul-Madinah  
**Anzahl:**

### Unterstützung

Bitte kontaktieren Sie uns, sollten Sie das Drucken von religiösen Büchern oder Heftchen unterstützen wollen um Isal-e-Sawab für Ihre verstorbenen Familienmitglieder zu erlangen.

### Maktaba-tul-Madinah

Aalami Madani Markaz, Faizan-e-Madinah Mahallah Saudagran,  
Purani Sabzi Mandi, Bab-ul-Madinah, Karachi, Pakistan

✉ **Email:** maktabaglobal@dawateislami.net - maktaba@dawateislami.net

☎ **Telefon:** +92-21-349213-89 bis 93 – 34126999

💻 **Email:** [www.dawateislami.net](http://www.dawateislami.net)



الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Du'a für das Lesen eines Buches

Sprich die folgende Du'a (Bittgebet), wenn du ein islamisches Buch lesen oder etwas über den Islam lernen willst. Alles, was du lernen wirst, wirst du nicht vergessen, إِنْ شَاءَ اللَّهُ عَزَّوَجَلَّ:

اللَّهُمَّ افْتَحْ عَلَيْنَا حِكْمَتَكَ وَأَنْشُرْ  
عَلَيْنَا رَحْمَتَكَ يَا ذَا الْجَلَالِ وَالْإِكْرَامِ

(Rūḥānī Hikāyāt, S. 68)

Anmerkung: Spreche auch Ṣalāt-‘Alan-Nabī ﷺ einmal vor und nach der Du'a.

### **Madani Motto**

Ich muss versuchen, mich selbst und alle Menschen auf der ganzen Welt zu bessern,  
إِنْ شَاءَ اللَّهُ عَزَّوَجَلَّ.

Name: \_\_\_\_\_

Madrassa: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

## Transliteration der arabischen Buchstaben

ء	A/a	ڑ	Ř/ř	ل	L/l
ا	A/a	ز	S/s	م	M/m
ب	B/b	ژ	X/x	ن	N/n
پ	P/p	س	Z/ss/ß	و	V/v, W/w
ت	T/t	ش	Sch/sch		
ٹ	Ṭ/ṭ	ص	Ş/ş	ه / ه / ة	H/h
ث	Ṣ/ṣ	ض	Ḍ/ḍ	ی	Y/y
ج	J/j	ط	Ṭ/ṭ	ے	Y/y
چ	Ch	ظ	Z/z	َ	A/a
ح	Ḥ/ḥ	ع	‘	ُ	U/u
خ	Kh/kh	غ	Gh/gh	ِ	I/i
د	D/d	ف	F/f	و مدّه	Ū/ū
ڈ	Ḍ/ḍ	ق	Q/q	ی مدّه	Ī/ī
ذ	Ẓ/ẓ	ك	K/k	ا مدّه	Ā/ā

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Vorwort des Übersetzers

Verehrte islamische Geschwister! Die Übersetzungsabteilung von Dawat-e-Islami, die den Namen **Majlis-e-Tarājim** trägt und dafür zuständig ist, sämtliche Bücher und Schriften von *Amīr-e-Ahl-e-Sunnat*, dem Gründer von Dawat-e-Islami, 'Allāma Maulānā **Abu Bilal Muhammad Ilyas Attar Qadiri Razavi** رَاوِیَتْ بَرَكَاتُهُ الْعَالِيَةِ in die verschiedenen Sprachen unserer Welt zu übersetzen, fühlt sich geehrt, Ihnen die deutsche Ausgabe des Lehrbuchs **Madani Qā'ida** vorzustellen, das zuvor auf Urdu (d. h. in der pakistanischen Sprache) von der Abteilung Madrasa-tul-Madina herausgegeben wurde, um den Muslimen grundlegendes Wissen über die korrekte Rezitation des Heiligen Korans zu vermitteln. Um die Aussprache der arabischen Buchstaben zu erleichtern, wurde zudem eine Tabelle mit der Transliteration der arabischen, bzw. pakistanischen Buchstaben dem Buch hinzugefügt.

Diese Übersetzung kam nur dank des Wohlwollens unseres allmächtigen Schöpfers Allah ﷻ, durch die Begünstigung Seines edlen Propheten Muhammad ﷺ und dem spirituellen Beistand unseres großen Sheikhs, dem Gründer von Dawat-e-Islami, 'Allāma Maulānā **Abu Bilal Muhammad Ilyas Attar Qadiri Razavi** رَاوِیَتْ بَرَكَاتُهُ الْعَالِيَةِ zustande. Falls uns trotz unserer Bemühungen ein Fehler unterlaufen sein sollte, wird die Ursache bei der Arbeit der Übersetzungsabteilung Majlis-e-Tarājim liegen. Wir bitten Sie daher, falls Ihnen ein Fehler auffallen sollte, uns mit guten Absichten unter den folgenden Kontaktdaten schriftlich, telefonisch oder per Email darauf aufmerksam zu machen und so den Lohn (Šawāb) von Allah ﷻ zu verdienen.

### Majlis-e-Tarājim (Abteilung für Übersetzungen)

Aalami Madani Markaz, Faizan-e-Madinah Mahallah Saudagran,

Purani Sabzi Mandi, Bab-ul-Madinah, Karachi, Pakistan

Telefon: ☎ +92-21-111-25-26-92 – Ext. 7213

Email: ✉ translation@dawateislami.net

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Vorwort

Der Heilige Koran, das Wort Allahs ﷺ ist eine beispiellose Quelle voller Wissen, Rechtleitungen und Weisheit. Der verehrte Prophet, seine Majestät Muhammad ﷺ hat gesagt:

خَيْرُكُمْ مَنْ تَعَلَّمَ الْقُرْآنَ وَعَلَّمَهُ

*Der Beste unter euch ist derjenige, der den Heiligen Koran lernt und ihn lehrt.*

*(Ṣaḥīḥ Bukhārī, Kitāb Faḍāil-ul-Quran, S.435, Hadith 5027)*

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ ﷻ! Um die Lehren des Heiligen Korans zu verbreiten, hat Dawat-e-Islami, die weltweit agierende und unpolitische Bewegung für die Verbreitung des Heiligen Korans und der Sunna, zahlreiche so genannte *Madāris* (Islamische Schulen) namens *Madrasa-tul-Madīna* eingerichtet, sowohl in als auch außerhalb Pakistans. In diesen *Madāris* werden Kurse für *Hifẓ* (Auswendiglernen des Korans) und *Nāzira* (freies Rezitieren des Korans) angeboten. Zurzeit absolvieren allein in Pakistan über 72.000 Madanī Kinder die - übrigens vollkommen kostenlosen - *Hifẓ* und *Nāzira* Kurse. Zudem werden von *Madrasa-tul-Madīna* in zahlreichen Moscheen fast täglich nach dem *Ṣalāt-ul-‘Ishā’* (Nachtgebet) auch Kurse für erwachsene Männer angeboten. Man lernt hierbei nicht nur die korrekte Rezitation des Heiligen Korans unter Beachtung der richtigen Aussprache sämtlicher arabischer Buchstaben (*Makhāridsch*), sondern auch *Du’ās* (Gebetssprüche), das Pflichtgebet und die Sunna des Propheten ﷺ, all das ebenfalls vollkommen umsonst. Außerdem werden auch für erwachsene Frauen täglich unzählige Schulungen von *Madrasa-tul-Madīna* (im eigenen Zuhause) organisiert, und das ebenfalls innerhalb und außerhalb Pakistan. Zurzeit finden allein in der pakistanischen Hafenstadt *Bāb-ul-Madīna* (Karachi) etwa 1.317 *Madrasa* Kurse statt, an denen rund 12.000 islamische Frauen den Heiligen Koran, das Gebet sowie diverse *Du’ās* (Gebetssprüche)

Madani Qai'da

und die Sunna des Propheten ﷺ lernen, und das täglich und ebenfalls vollkommen unentgeltlich.

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ عَزَّوَجَلَّ! Dieses *Madanī Qā'ida* Lehrbuch wurde von den erfahrensten Lehrern des *Madrassa-tul-Madīna* entwickelt, um das Erlernen des Heiligen Korans zu erleichtern. Mit *Madanī Qā'ida* werden die grundlegendsten Regeln des *Tadschwid* (Diktion) in vereinfachter Weise dargelegt, sodass jeder, unabhängig vom Alter und jeglichem Vorwissen, die korrekte Rezitation des Heiligen Korans lernen kann. Die kundigsten Qurrā' (Koranrezitatoren) رَحْمَةُ اللهِ تَعَالٰی haben die Inhalte von *Madanī Qā'ida* sowie insbesondere die Regeln des *Tadschwid* sorgfältig überprüft und abgesegnet.

Zudem wird für alle, die das *Madanī Qā'ida* unterrichten, das Buch '*Rahnumā-e-Mudarrisīn*' als ein Leitfaden herausgegeben; es beinhaltet wichtige pädagogische Punkte und zudem die angebrachten Lehrmethoden zu jeder Lektion. اِنْ شَاءَ اللهُ عَزَّوَجَلَّ. Außerdem wird auch bald von *Maktaba-tul-Madīna*, dem Verlag von Dawat-e-Islami, eine Video CD zum *Madanī Qā'ida* herausgebracht. Dadurch wird man beim Lernen und Verstehen des *Madanī Qā'ida* zusätzlich unterstützt und so wird am Ende auch die Rezitation des Korans einfacher.

Amīr-e-Ahl-e-Sunnat, der Gründer von Dawat-e-Islami, 'Allāma Maulānā Abu Bilal Muhammad Ilyas Attar Qadiri Razavi رَحْمَةُ اللهِ تَعَالٰی gab uns folgendes Madanī Motto: **Ich muss versuchen, mich selbst und alle Menschen auf der ganzen Welt zu bessern,** اِنْ شَاءَ اللهُ عَزَّوَجَلَّ. Möge Allah عَزَّوَجَلَّ uns dieses Motto folgen lassen, möge Er uns die *Madanī In'āmāt* für unsere eigene Besserung befolgen lassen und uns mit den *Madanī Qāfilas* reisen lassen, um die Menschen auf der ganzen Welt zu bessern!

أَمِينَ بِجَاهِ النَّبِيِّ الْأَمِينِ صَلَّى اللهُ تَعَالَى عَلَيْهِ وَآلِهِ وَسَلَّمَ

Majlis Madrasa-tul-Madina (Dawat-e-Islami)

29. Żul-Ḥidscha-til-Ḥarām, 1428 n. H.

مَدَنی قَاعِدَہ

MADANĪ  
QĀ'IDA

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 1: Hurūf Mufridāt (Das arabische Alphabet)

- ❖ Es gibt insgesamt **29** von den so genannten **Hurūf Mufridāt**, bzw. arabischen Buchstaben.
- ❖ Bemühe dich, die **Hurūf Mufridāt** mit arabischem Akzent und nach den Regeln des *Tadschwid* und *Qirā'at* auszusprechen und vermeide es, sie absichtlich zu verzerren. Spreche sie zum Beispiel nicht so: 'بے، تے، ثے، حے، خے، طوئے، ظوئے'. Spreche sie stattdessen so aus: 'بَا، تَا، ثَا، حَا، خَا، طَا، ظَا'.
- ❖ Unter diesen 29 Buchstaben gibt es **sieben**, die immer **mit vollem Mund, bzw. dunkel** gesprochen werden. Man nennt sie '**Hurūf Musta'liya** und sie lauten wie folgt: 'حُخْ صُغُطْ قُظْ'. Ihre Kombination (als Merkhilfe) ist: 'حُخْ صُغُطْ قُظْ'.
- ❖ Nur bei **vier Buchstaben** werden die Lippen merklich verformt, bzw. Zusammengeführt: و، م، ف، ب. Bei allen anderen Buchstaben sollte man unnötige Verformungen und Bewegungen der Lippen vermeiden.

ا اَلِفْ	ب بَا	ت تَا	ث ثَا	ج جِيْمْ
ح حَا	خ خَا	د دَاْل	ذ ذَاْل	ر رَا
ز زَا	س سِيْنْ	ش شِيْنْ	ص صَاْدْ	ض ضَاْدْ
ط طَا	ظ ظَا	ع عِيْنْ	غ غِيْنْ	ف فَا
ق قَاْنْ	ك كَاْفْ	ل لَامْ	م مِيْمْ	ن نُوْنْ
و وَاُوْ	ه هَا	ع هَمْزَة	ي يَا	

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 2: Hurūf Murakkabāt (Verbundene Buchstaben)

- ❖ Zwei oder mehrere Buchstaben ergeben zusammen ein *Murakkab* (Gefüge).
- ❖ Spreche alle Buchstaben im Verbund einzeln aus, so wie bei den *Mufridāt* in der letzten Lektion.
- ❖ Achte beim Lesen auf die *Ma'rūf* Aussprache, d.h. mit arabischem Akzent.
- ❖ Wenn zwei oder mehrere Buchstaben zu einem Gefüge verbunden werden, dann verändert sich ihr Aussehen ein wenig. Normalerweise fällt der größte Teil des Buchstaben weg und nur der charakteristische Kopf des Buchstaben bleibt noch übrig. ❖ Manche Buchstaben sehen in verbundener Form nahezu identisch aus. Man kann sie aber trotzdem durch die Anzahl und Lage der Punkte unterscheiden.

ا	لا	لا	با	نا	تا
يا	ثا	شا	سا	فا	قا
جا	خا	حا	عا	غا	صا
ضا	طا	ظا	ما	ها	كا
لب	كب	كت	كث	كف	طب
سل	شل	صل	ضل	فل	قل









ظن	طن	كن	كل	غل	عل
خذ	غد	عد	حد	خد	جد
ظر	طر	ير	بر	حر	خز
شم	ثم	يم	تم	نم	بم
يغ	بع	بج	حج	عج	لج
تس	يس	بس	قض	فص	نص
حق	عق	سق	شق	قق	فق
مو	هو	كو	قك	فك	لك
مى	و	پى	تى	نى	بى
فظ	عط	ية	تة	نة	بة

هَلِك	حَد	عَبْد	بَعْد	بِهِمْ	بَلْب
سَخَط	فَتَّة	حَسَن	ثَمَن	خَطَف	يَهَب
يَلِج	قَتَلَ	نَصَرَ	عَلَق	فَلَق	خَلَق
سَأَلَ	جَنَّت	نَفَسَ	بَلَغَ	طَبَعَ	تَجَدَّ
غَبَرَ	غَبَرَ	خَشِيَ	شَمَسَ	صَفَتَ	قَسَطَ
بَسَمَ	شَكَرَ	ظَلَلَ	عَسَرَ	عَشَرَ	مَطَرَ

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

### Lektion 3: Ḥarakāt

- ❖ Die Mehrzahl von Ḥarakāt (wörtl. „Bewegung“) ist ‘Ḥarakāt’. **Sabar (Fatha)** , **Ser (Kassra)**  and **Pesch (Dhamma)**  werden **Ḥarakāt** genannt. Das **Sabar** und das **Pesch** werden über die Buchstaben geschrieben, das **Ser** unter die Buchstaben.

- ❖ Der Buchstabe, der eine *Harakat* hat, wird *Mutaḥarrik* genannt.
- ❖ Das **Sabar**  wird wie ein offenes "A" gesprochen und die Stimme wird angehoben, das **Ser**  wie ein „I“ und die Stimme wird gekippt, und das **Pesch**  wie ein „U“ und die Lippen werden gerundet.
- ❖ Spreche die *Harakāt* im arabischen Akzent und ohne sie unnötig zu überdehnen oder abzuhacken.
- ❖ Falls sich auf dem 'ألف' eine *Harakat* oder ein *Dschasm* befindet, dann wird es stattdessen *Hamsa* genannt 'أ', 'إ'.
- ❖ Falls der Buchstabe 'ر' ein *Sabar* oder *Pesch* hat, dann wird er dunkel, bzw, mit vollem Mund gesprochen. Und falls der Buchstabe 'ر' ein *Ser* hat, dann wird er hell, bzw. normal ausgesprochen.

اَ	اِ	اُ	أَ	إِ	أُ
بَ	بِ	بُ	بَ	بِ	بُ
جَ	جِ	جُ	جَ	جِ	جُ
دَ	دِ	دُ	دَ	دِ	دُ
هَ	هِ	هُ	هَ	هِ	هُ
زَ	زِ	زُ	زَ	زِ	زُ

شُ	شِ	شَ	شِ	شِ	شِ
ضُ	ضِ	ضَ	ضِ	ضِ	ضِ
ظُ	ظِ	ظَ	ظِ	ظِ	ظِ
رُ	رِ	رَ	رِ	رِ	رِ
قُ	قِ	قَ	قِ	قِ	قِ
كُ	كِ	كَ	كِ	كِ	كِ
هُ	هِ	هَ	هِ	هِ	هِ
وُ	وِ	وَ	وِ	وِ	وِ
يُ	يِ	يَ	يِ	يِ	يِ

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 4

- ❖ Bei dieser Lektion musst du **rawān** lesen (d. h. ohne erst einzeln zu buchstabieren).
- ❖ Nimm besonders auf die korrekte Aussprache der *Harakāt* Rücksicht.
- ❖ Unterscheide ganz deutlich zwischen den Buchstaben, die *Qarīb-uṣ-Ṣaut* sind, d. h. die sich mehr oder weniger ähnlich anhören.

ط	ط	ط	ت	ت	ت
ذ	ذ	ذ	ز	ز	ز
ث	ث	ث	ظ	ظ	ظ
ص	ص	ص	س	س	س
ض	ض	ض	د	د	د
ق	ق	ق	ك	ك	ك



هـ	هـ	هـ	هـ	هـ	هـ
هـ	هـ	هـ	هـ	هـ	هـ
خ	خ	خ	خ	خ	خ
ع	ع	ع	ع	ع	ع
و	و	و	و	و	و
ز	ز	ز	ز	ز	ز
ر	ر	ر	ر	ر	ر
ي	ي	ي	ي	ي	ي

يَا خَيْرُ

Um fromm zu werden und die Sunna befolgen zu können, rezitiere dies so oft du kannst.

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
 أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 5: Tanwīn

- ❖ **Doppel Sabar (Fatha)** , **Doppel Ser (Kassra)**  und **Doppel Pesch (Dhamma)**  werden 'Tanwīn' genannt. Alle Buchstaben, die ein Tanwīn haben, werden *Munawwan* genannt.
- ❖ Im Grunde genommen ist ein Tanwīn ein 'Nūn Sākin', das sich am Ende des Wortes befindet, deswegen hört sich ein Tanwīn wie ein 'Nūn Sākin' an, z. B. اُنْ → اُنْ, اُنْ → اُنْ, اُنْ → اُنْ
- ❖ Buchstabiere die Beispiele für das Tanwīn wie folgt: مَنَّ → مَنَّ Doppel Sabar, مَنَّ → مَنَّ Doppel Ser, مَنَّ → مَنَّ Doppel Pesch, مَنَّ → مَنَّ
- ❖ Manchmal steht ein 'ي' oder 'ي' nach einem Doppel Sabar. Aber wird es beim Buchstabieren nicht mitgesprochen.

ط	ط	ط	ط	ت	ت
ذ	ذ	ذ	ز	ز	ز
ث	ث	ث	ظ	ظ	ظ
ص	ص	ص	س	س	س

د	ذ	ڈ	ڈ	ن	نی
لا	ق	ق	ک	ک	ک
ھ	ھ	ل	ھ	ھ	ھ
ہ	ہ	و	ہ	ہ	ہ
ز	ز	ز	ح	ح	ز
ج	ج	ج	ز	ز	ج
ا	و	و	و	و	ا
ر	ن	ن	ر	ر	ر
ر	ن	ن	ر	ر	ر
ث	ث	ث	ث	ث	ث



الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
 أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 6

- ❖ Lies diese Lektion sowohl **rawān** (frei, ohne Buchstabierung) als auch mit **Hidsche** (mit Buchstabierung).
- ❖ Achte besonders auf die richtige Aussprache der **Harakāt**, des **Tanwīn** und aller Buchstaben, insbesondere der *Hurūf Musta'liya*.
- ❖ Buchstabiere wie folgt: كُنْ → كَاف, مَلْ → لَام, سَ → سَ, مَلِك → مَلِك, مَلِك → مَلِك.

نَزَلَ	خَلَقَ	صَدَقَ	يَدَاكَ	بَلَغَ	طَبَعَ
جَعَلَ	فَعَلَ	نَظَرَ	ذَكَرَ	كَسَبَ	أَبَلَ
رُسِلَ	صُحِفَ	ثُلُثَ	سُدُسُ	حُرْمُ	رُبْعُ
حَمِدَ	خَطَفَ	مَلِكِ	تَزِدُ	تَجِدُ	يَلِجُ
قَتَلَ	سِيلَ	قَرِئَ	قَمَرِ	كَبَرُ	حُشِرَ
أَحَدًا	مَرَضًا	عَمَلًا	هُدًى	طَوًى	قُرًى

عُنِي	فَعِي	ظَلَلِي	سَخَطِي	ثَبِنِي	مَسَدِي
كُتِبِي	أُذِنِي	لَعِبِي	غَضَبِي	صَدَدِي	نَفَرِي
قَتَرِي	شَجَرِي	سَفَرِي	عَلَقِي	قَرَدِي	دَرَجِي

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
 أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 7

### Die Madda-Buchstaben

- ❖ Dieses Zeichen **َ** wird *Dschazm* genannt. Der Buchstabe, der ein *Dschazm* hat, wird *Sākin* (ruhend) genannt.
- ❖ Der *Sākin* Buchstabe wird mit dem davor stehenden *Mutaharrik* Buchstaben verbunden und dann gelesen.
- ❖ Es gibt drei **Madda Buchstaben**, diese sind: **يَا, وَآو, أَلِفْ**
- ❖ Wenn ein *Sabar* vor einem **أَلِفْ** kommt, ist es ein '**أَلِفْ Madda**' z. B. **يَا**. Wenn ein *Pesch* vor einem **وَآو Sākin (و)** kommt, ist es ein '**وَآو Madda**' z. B. **يُوْ**. Und wenn ein *Ser* vor einem **يَا Sākin (ي)** kommt, ist es ein '**يَا Madda**' z. B. **يِي**.
- ❖ Betone die **Madda Buchstaben**, indem du sie bis zu der Länge von **einem أَلِفْ**, bzw. bis zu zwei *Harakāt* streckst.

❖ Buchstabiere wie folgt: بَا → بَآ Sabar بَا → بُو Pesch بُو → بِبِي Ser بِبِي → بِبَا  
بَآ, بُو, بِبِي, بِبَا.

بَا	بُو	بِي	بَا	تُو	تِي
شَا	شُو	شِي	جَا	جُو	جِي
حَا	حُو	حِي	خَا	خُو	خِي
دَا	دُو	دِي	ذَا	ذُو	ذِي
رَا	رُو	رِي	زَا	زُو	زِي
سَا	سُو	سِي	شَا	شُو	شِي
صَا	صُو	صِي	ضَا	ضُو	ضِي
كَا	كُو	كِي	ظَا	ظُو	ظِي
عَا	عُو	عِي	غَا	غُو	غِي
فَا	فُو	فِي	قَا	قُو	قِي

كَا	كُو	كِي	لَا	لُو	لِي
مَا	مُو	مِي	نَا	نُو	نِي
وَا	وُو	وِي	هَا	هُو	هِي
أَا	أُو	أِي	يَا	يُو	يِي

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

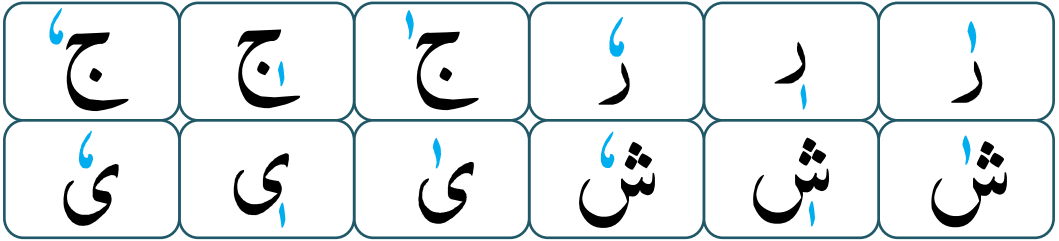
## Lektion 8

### Die khaṛī [stehenden] Ḥarakāt

- ❖ Das **stehende Sabar (Fatha)** —, das **stehende Ser (Kassra)** — und das **inverse Pesch (Dhamma)** — werden *khaṛī* [stehende] Ḥarakāt.
- ❖ Die **stehenden Ḥarakāt** sind im Prinzip wie **Madda Buchstaben**. Man spricht **stehende Ḥarakāt**, indem man sie bis zu einem **أَلِف**, bzw. zwei Ḥarakāt streckt, also wie bei den **Madda Buchstaben** auch.
- ❖ In dieser Lektion ist es wichtig, die einzelnen Buchstaben klar voneinander zu unterscheiden, besonders die, die *Qarīb-uṣ-Ṣaut* sind, d. h. die sich ähnlich anhören.

ثَا	ثُو	ثِي	ظَا	ظُو	ظِي
زَا	زُو	زِي	ذَا	ذُو	ذِي

ظ	ظ	ظ	ظ	ظ	ظ
س	س	س	س	س	س
د	د	د	د	د	د
ك	ك	ك	ك	ك	ك
ه	ه	ه	ه	ه	ه
ا	ا	ا	ا	ا	ا
خ	خ	خ	خ	خ	خ
ز	ز	ز	ز	ز	ز
و	و	و	و	و	و
ن	ن	ن	ن	ن	ن

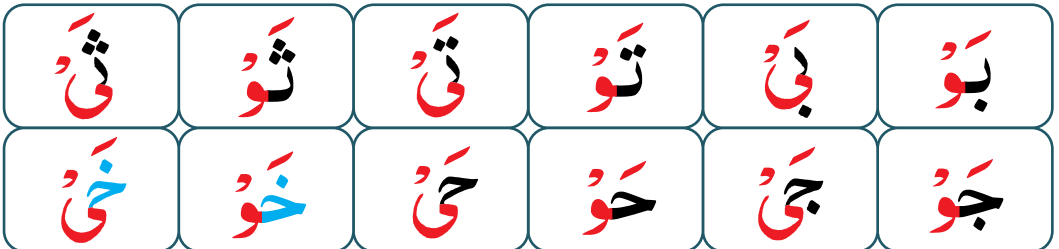


الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 9

### Die Līn Buchstaben

- ❖ Es gibt zwei **Līn** Buchstaben: 'يَا' und 'يَا'.
- ❖ Wenn ein **Sabar** vor einem **وَاو Sākin** kommt, wird es zum 'Līn وَاو' z.B. جَو. Und wenn ein **Sabar** vor einem **يَا Sākin** erscheint, wird es zum 'Līn يَا' z.B. جِي.
- ❖ Rezitiere die **Līn Buchstaben** mit arabischem Akzent und ohne sie unnötig zu strecken oder abrupt abzuhacken.
- ❖ Buchstabiere sie wie folgt: بَو → يَا بَا, بَو Sabar → يَا بَا, بَو Sabar → يَا بَا.



رَمَى	رَوَى	ذَمَّى	ذَوَى	دَمَّى	دَوَى
شَمَى	شَوَى	سَمَى	سَوَى	زَمَى	زَوَى
طَمَى	طَوَى	ضَمَى	ضَوَى	صَمَى	صَوَى
غَمَى	غَوَى	عَمَى	عَوَى	ظَمَى	ظَوَى
كَمَى	كَوَى	قَمَى	قَوَى	فَمَى	فَوَى
نَمَى	نَوَى	مَمَى	مَوَى	لَمَى	لَوَى
أَمَى	أَوَى	هَمَى	هَوَى	وَمَى	وَوَى
		يَمَى	يَوَى		

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
 أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 10

- ❖ Lies diese Lektion mit beiden Methoden, d.h. sowohl *rawān* (frei) als auch mit *Hidsche* (Buchstabierung).

قَالَ	صِرَاطَ	هَذَا	ذَلِكَ	كَانُوا	قَالُوا
لَهُ	سَوْفَ	قَوْلٌ	فِيهِ	نُوحِيهِ	بِهِ
لَيْسَ	بَيْنَ	عَذَابًا	مَتَاعًا	طَغَى	شَكُورًا
خَفُورًا	دَاوُدَ	خَوْفٍ	يَوْمٍ	قِيلَ	حِيلَ
رُسُلِهِ	رَسُولِهِ	إِلَيْهِ	عَلَيْهِ	صَوَابًا	مَا بَا
صَلَاةَ	زَكَاةَ	رَسُولٍ	مَحْفُوظٍ	مَقَامُهُ	خِتَتُهُ



لَوْحٌ	حَوْلٍ	دَيْنٌ	بَشِيرٌ	قَوْمُهُ	هَدَيْنَا
بَيْنَنَا	زَاهِدِينَ	رَاكِعُونَ	عِيسَى	مُوسَى	صُدُورٍ
أَوَى	قَوْلًا	قَوْمًا	مِيقَاتًا	مُنِيرًا	شَيْءٍ
شَيْئًا	هَرُونَ	سُلَيْمَنَ	شُهُودٌ	قُعُودٌ	وَدُودٌ
يَوْمَئِذٍ	مَوْعِدُهُ	كَرِيمٍ	وَكَيْلٍ	نُورِهِ	أَرَعَيْتَ
أَفَرَعَيْتَ	مَوْعِظَةً	مَوْضُوعَةً	مَوْعِدَةً	سَمِيعٌ	عَزِيزٌ
يَدَيْهِ	حَيْثُ	غَيْبٌ	سَمَوَاتٍ	كَلِمَاتٍ	لَشَيْءٍ
قُرَيْشٍ	بِأَيْتِنَا	مِهْدًا	عِلْمٌ	كِتَابٌ	سَلَامٌ
أَوْذَيْنَا	أَوْتَيْنَا	أَوْحَيْنَا	نُوحِيهَا	أَتُونِي	أَمْنُوَابِي
تُدِيرُونَهَا	فَلَا تَمِيلُوا	مَا خَلَفْتُمُونِي			
فَلَا تَلُومُونِي			وَلَا يُحِيطُونَ		

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 11

### Sukūn (Dschasm)

- ❖ Wie du bereits gelernt hast, wird dieses Zeichen **ْ** **Dschasm** genannt. Der Buchstabe, der ein *Dschasm* trägt, wird *Sākin* (ruhender/stiller Buchstabe) genannt.
- ❖ Der *Dschasm* tragende Buchstabe wird mit dem vorherigen mutaharrik Buchstaben verbunden und ausgesprochen.
- ❖ **Hamsa Sākina** (هَمْزٌ) werden immer stoßhaft gesprochen.
- ❖ Es gibt fünf **Qalqala Buchstaben** ق, ط, ب, ج, د, und ihre Kombination (als Merkhilfe) ist **قُطِبَ جَدَّ**.
- ❖ *Qalqala* bedeutet wörtlich „Schwingung“ oder „Bewegung“, d.h. beim Aussprechen dieser Buchstaben muss eine gewisse Schwingung da sein, bzw. die *Makhāridsch* müssen wie bei einem Echo nachhallen.
- ❖ Wenn die **Qalqala Buchstaben Sākin** sind, dann wird das *Qalqala* mit **extra Nachdruck** gesprochen, d.h. das Echo am Ende wird verstärkt.
- ❖ Pass in dieser Lektion besonders auf die richtige Aussprache der **Qalqala Buchstaben** und des **Hamsa Sākina** auf und unterscheide deutlich zwischen den Buchstaben, die ähnlich klingen.

أُط	إِط	أَط	أُت	إِت	أَت
أُذ	إِذ	أَذ	أُز	إِز	أَز

اُظْ	اِظْ	اَثْ	اُظْ	اِظْ	اُظْ
اُسْ	اِسْ	اُسْ	اُسْ	اِسْ	اِسْ
اُدْ	اِدْ	اُدْ	اُدْ	اِدْ	اِدْ
اَكْ	اِكْ	اَكْ	اَكْ	اِكْ	اِكْ
اَهْ	اِهْ	اَهْ	اَهْ	اِهْ	اِهْ
اَعْ	اِعْ	اَعْ	اَعْ	اِعْ	اِعْ
اَخْ	اِخْ	اَخْ	اَخْ	اِخْ	اِخْ
اَبْ	اِبْ	اَبْ	اَبْ	اِبْ	اِبْ
اَوْ	Vor einem 'اَوْ' Sakin kommt				اَوْ
اَلْ	اِلْ	اَلْ	اَلْ	اِلْ	اِلْ

أُجْ	إِجْ	أَجْ	أُرْ	إِرْ	أَرْ
Vor einem 'يَا' Sākin kommt kein	إِىْ	أِىْ	أُشْ	إِشْ	أَشْ

## ÜBUNG

بَلْ	مَنْ	عَنْ	إِنْ	قُلْ
قَدْ	ذُقْ	هُمْ	كُمْ	لَمْ
أَعْنَابًا	أَعْيُنْ	فَاغْفِرْ	مُسْتَطَرْ	إِصْطَبِرْ
فَاْفَرُقْ	أَبْوَابًا	مُدْهِنُونَ	نُطْفَةٍ	زَجْرَةٌ
فَتَحْ	جَبَعًا	تَجْرِيْ	يُغْنِيْ	يُقْرِضْ
إِقْرَأْ	مُؤَصَّدَةٌ	يُؤْمِنُونَ	مُؤْمِنُونَ	مُؤْمِنِينَ

شَانُ	كَاسًا	بُسْ	يَشَأْ	نَشَأْ
إِثْمٌ	يَبْحَثُ	أَحْيَا	أُخْرَى	إِذْهَبْ
أَشَدُّ	إِرْكَبْ	حُشِرْتُ	نُشِرْتُ	أَحْضَرْتُ
طِبَسَتْ	فُرِجَتْ	نُسِفَتْ	يُظْلَمُونَ	يُظْهَرُ
إِصْبِرْ	بَيْنَكُمْ	بَيْنَهُمْ	فَضْلِكَ	عَلَيْهِمْ
أَعْمَالُهُمْ		أَعْمَالَكُمْ		أَيْدِيهِمْ
يَسْتَبْدِلُ		يَسْتَفْتِحُونَ		

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 12

### نُونٌ Sākin und Tanwīn (Izhār, Ikhfā)

- ❖ Es gibt vier Regeln für **Nūn Sākin** und **Tanwīn**: (1) **إِظْهَارٌ** (Izhār, das Erscheinen lassen) (2) **إِخْفَاءٌ** (Ikhfā, das Verbergen) (3) **إِدْغَامٌ** (Idghām, die Assimilation/ Angleichung) (4) **إِقْلَابٌ** (Iqlāb, die Umwendung).

1. **Izhār**: Falls einer der *Ḥalqiyya* Buchstaben nach einem *Nūn Sākin* oder *Tanwīn* steht, dann wird das *Izhār* angewendet, d.h. sie werden nicht nasaliert und kein *Ghunna* (nasalierte Betonung) angewendet. Es gibt sechs *Ḥalqiyya* Buchstaben, und zwar: **خ**, **غ**, **ج**, **ح**, **ع**, **هـ**.
2. **Ikhfā**: Falls einer der *Ikhfā* Buchstaben nach einem *Nūn Sākin* oder *Tanwīn* kommt, dann wird das *Ikhfā* angewendet, d.h. sie werden nasaliert und das *Ghunna* (nasalierte Betonung) wird angewendet. Es gibt 15 *Ikhfā* Buchstaben, und zwar: **ك**, **ق**, **ف**, **ظ**, **ط**, **ض**, **ص**, **ش**, **س**, **ز**, **ذ**, **د**, **ج**, **ث**, **ت**.

**Bemerkung:** Idghām und Iqlāb werden in der Lektion 14 behandelt.

مِنْ أَجَلٍ	مِنْ هَادٍ	مِنْ عَلَقٍ	مِنْ حَكِيمٍ
مِنْ غَفُورٍ	مِنْ خَوْفٍ	فَمِنْ تَبِعَ	مِنْ ثَمَرَةٍ

مِنْ جُوعٍ	مِنْ دُونِكُمْ	مِنْ ذَهَبٍ	فَإِنْ زَلَلْتُمْ
مَنْ سَفَهَ	مَنْ شَكَرَ	مِنْ صَلَاحٍ	إِنْ ضَلَلْتُ
وَانْحَرُ	فَسَيُغْضُونَ	وَالْمُنْخَنَقَةُ	أَنْتَ
تَنْسُونَ	نُنْشِرُهَا	يَنْصُرُونَ	مَنْصُودٍ
يَنْطِقُونَ	أَنْظُرُ	أَنْفُسِكُمْ	يَنْقُضُونَ
مِنْكُمْ	عَذَابًا أَلِيمًا	خَيْرٌ تَجِدُوهُ	عَدْنٍ تَجْرِي
بَلَدًا أَمِنًا	قَوْلًا ثَقِيلًا	شَهَابٌ ثَاقِبٌ	
نُوحًا هَدَيْنَا	فَصَبْرٌ جَمِيلٌ	خَلْقٌ جَدِيدٌ	
جُرْفٍ هَارٍ	كَأْسًا دِهَاقًا	بَخْسٍ دَرَاهِمَ	
سَبِيْعٌ عَلِيمٌ	سِرَاعًا ذَلِكَ	يَتِيْمًا ذَامِقْرَبَةً	

خُلِقَ عَظِيمٌ	صَعِيدًا زَلَقًا	يَوْمَئِذٍ زُرْقًا
قَرَضًا حَسَنًا	قَوْلًا سَدِيدًا	بِقَلْبٍ سَلِيمٍ
مُلْكٍ حِسَابِيَّةٍ	بَأْسٍ شَدِيدٍ	عَذَابٍ شَدِيدٍ
قَوْمًا غَيْرَكُمْ	عَمَلًا صَالِحًا	رِجَالٌ صَدَقُوا
قَلِيلَةً غَلَبَتْ	عَذَابًا ضَعْفًا	مُسْفِرَةً ضَاكَةً
عَلِيمٌ خَبِيرٌ	سَبْحًا طَوِيلًا	سَوَاتٍ طِبَاقًا
رَفَرٍ خُضِرٍ	سَحَابٍ ظُلُمْتُ	نَفْسٍ ظَلَمْتُ
قَوْمًا فَاسِقِينَ	سُبُلًا فِجَاجًا	ثَمَنًا قَلِيلًا
فَتْحٌ قَرِيبٌ	رَسُولٌ كَرِيمٌ	كِرَامًا كَاتِبِينَ



الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
 أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

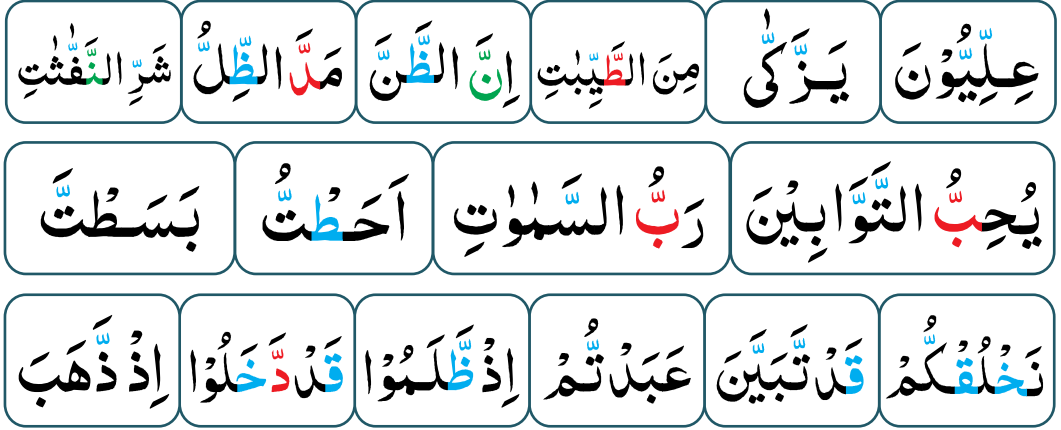
## Lektion 13: Taschdīd

- ❖ Dieses w-förmige Zeichen <sup>و</sup> wird 'Taschdīd' genannt. Der Buchstabe, der ein Taschdīd hat, wird 'Muschaddad' genannt.
- ❖ Der *muschaddad* Buchstabe wird doppelt buchstabiert: zuerst wird er mit dem *mutaharrik* Buchstaben verbunden, der davor steht, und danach wird der *muschaddad* Buchstabe selbst mit seiner eigenen *Harakat* buchstabiert (mit einer kurzen Pause).
- ❖ Wenn die Buchstaben نُون (Nūn) oder مِيم (Mīm) *muschaddad* sind, dann müssen diese mit *Ghunna* gesprochen werden. *Ghunna* heißt, den Buchstaben in der Nase zu sprechen (Nasalierung). Dabei sollte das *Ghunna* um ein اَلِف gestreckt werden.
- ❖ Wenn die *Qalqala* Buchstaben *muschaddad* sind, dann werden sie besonders **ausdrucksstark** gesprochen.
- ❖ Wenn der erste Buchstabe *mutaharrik* ist, der zweite Buchstabe sākin und der dritte *muschaddad*, dann wird **meistens** der erste *mutaharrik* Buchstabe gleich mit dem dritten *muschaddad* Buchstaben verbunden, wie z. B. in عَبْدُكُم, das dann wie عَبَّتُم gesprochen wird. Der zweite sākin Buchstabe wird dann sozusagen weggelassen.
- ❖ Über in dieser Lektion nicht nur das *Taschdīd*, sondern versuche auch hier wieder ähnlich klingende Buchstaben deutlich voneinander zu unterscheiden.

أُط	إُط	أُط	أُت	إُت	أُت
أُذ	إُذ	أُذ	أُز	إُز	أُز

اُظ	اِظ	اَظ	اُظ	اِظ	اَظ
اُس	اِس	اَس	اُس	اِس	اَس
اُد	اِد	اَد	اُد	اِد	اَد
اُك	اِك	اَك	اُك	اِك	اَك
اُح	اِح	اَح	اُح	اِح	اَح
اُع	اِع	اَع	اُع	اِع	اَع
اُب	اِب	اَب	اُب	اِب	اَب
اُو	اِو	اَو	اُو	اِو	اَو
اُل	اِل	اَل	اُل	اِل	اَل
اُر	اِر	اَر	اُر	اِر	اَر
اَش	اِش	اَش	اَش	اِش	اَش

رَبِّ	رَبِّي	رَبِّهِ	إِنَّ	إِنَّا	إِنِّي
مِنَّا	مِنِّي	ثُمَّ	وَلَمَّا	حَبَبَ	أَحَبَّ
وَالْتَيْنِ	بِالتَّقْوَى	الْثَّاقِبُ	ثَجَّاجًا	فِي الْحَجِّ	شُحَّ
مُسَخَّرَاتٍ	صَدَقَ	تَصَدَّى	الدَّرَجَاتِ	مِنَ الدَّمْعِ	وَالذُّكْرِينَ
الرَّحْمَنُ	نُزِلَ	فَسَنِّيَسِرُهُ	وَالشَّشِ	نَقُصُّ	وَالصُّلَحِينَ
فَضَلْنَا	وَالضُّحَى	وَالطُّورِ	وَالطَّيْرِ	الطَّلَاقُ	وَالظَّاهِرُ
لِلظَّالِمِينَ	سُعِرْتُ	يُوفَ	حُقْتُ	حَقِّ	رَكَبَكَ
وَالَّذِينَ	مِمَّا	أُمَّةٍ	فَأُمُّهُ	مُسَيَّ	جَنَّتِ
وَالنُّشْطِ	وَالنَّجْمِ	كُورَتْ	مُطَهَّرَةً	سُيِّرَتْ	يَذْكُرُ
لِيَذَّبَرُوا	ذُرِّيَّتَهُ	مُزْمَلُ	مُدَّثِرُ	عَلَى النَّبِيِّ	يَسْمَعُونَ



الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 14

### نُونُ Sākin und Tanwīn (Idghām, Iqlāb)

3. **Idghām:** Falls einer der *Yarmalūn* Buchstaben nach *Nūn Sākin* oder *Tanwīn* kommt, dann wird das *Idghām* angewendet. Abgesehen von 'ج' und 'ل' (bei denen nicht nasaliert wird,) wird bei den anderen vier *Yarmalūn* Buchstaben nasaliert, bzw. *Ghunna* gemacht. Es gibt sechs *Yarmalūn* Buchstaben und sie sind: م, د, ي, ن, و, ل.
4. **Iqlāb:** Wenn der Buchstabe 'ب' nach *Nūn Sākin* oder *Tanwīn* kommt, macht man das *Iqlāb*, d.h. man spricht das *Nūn Sākin* oder *Tanwīn* wie ein مِيم. Außerdem wird auch *Ikhfā* gemacht, d.h. nasaliert ausgesprochen.

- ❖ Buchstabiere beim *Idghām* wie folgt: Beispiel:  $\text{مَنْ يَقُولُ} \rightarrow \text{يا نُؤن مِيم} \rightarrow \text{يا مَنْ يَ Sabar}$   
 $\text{مَنْ يَقُولُ} \rightarrow \text{لُ Pesch لَام, مَنْ يَقُولُ} \rightarrow \text{قُ Pesch وَاوْ قَاف, مَنْ يَ Sabar}$
- ❖ Buchstabiere beim *Iqlāb* wie folgt: Beispiel:  $\text{بَع Sabar عَيْن بَا, مَنْ Ser نُؤن مِيم} \rightarrow \text{مِنْ بَعْدِ} \rightarrow \text{مِنْ بَعْدِ Ser دَال, مِنْ بَعْدِ}$

مَنْ يَقُولُ	مِنْ وَرَقِ الْجَنَّةِ	مِنْ يَوْمٍ	مِنْ وَلِيِّ
مِنْ مَّشْهَدٍ	مِنْ مِّثْلِهِ	مِنْ نَصِيرٍ	مِنْ نُطْفَةٍ
مِنْ رَبِّكَ	مِنْ رَبِّهِمْ	مِنْ لَدُنْهُ	يَكُنْ لَهُ
كِتَابًا يَلْقَاهُ	رَجُلٌ يَسْعَى	هُدًى وَذِكْرًا	وَجُوهٌ يَوْمَئِذٍ
بِرَحْمَةٍ مِّنْهُ	سِرَاجًا مُّنِيرًا	حِطَّةً نَّغْفِرُ لَكُمْ	خَلَقَ نَعِيدُهُ
مُحَمَّدٌ رَسُولُ اللَّهِ	رَعُوفٌ رَّحِيمٌ	مُصَدِّقًا لِّمَا	وَيْلٌ لِّكُلِّ
مِنْ بَعْدِ	مِنْ بَقْلِهَا	أَنْبِئُهُمْ	لَيُنْبَذَنَّ
قَوْلًا بَلِيغًا	خَبِيرًا بَصِيرًا	جَنَّةٍ بِرَبْوَةٍ	كَرَامٍ بِرَرَةٍ
حِلٌّ بِهَذَا	صُمْ بِكُمْ		

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 15

### Die Arten von ميم Sākin

❖ Es gibt drei unterschiedliche Arten beim ميم Sākin: (1) **Idghām-e-Schafawī** (2) **Ikhfā-e-Schafawī** (3) **Izhār-e-Schafawī**.

1. **Idghām-e-Schafawī**: Wenn ein zweites ميم nach einem ميم Sākin kommt, dann wird das Idghām-e-Schafawī angewendet und das ميم Sākin wird nasaliert, bzw. mit Ghunna gesprochen.
2. **Ikhfā-e-Schafawī**: Wenn ein 'ب' nach dem ميم Sākin kommt, dann wird das Ikhfā-e-Schafawī angewendet und das ميم Sākin wird nasaliert, bzw. mit Ghunna gesprochen.
3. **Izhār-e-Schafawī**: Wenn irgendein Buchstabe außer 'ب' oder 'م' nach einem ميم Sākin kommt, dann wird das Izhār-e-Schafawī angewendet, d.h. das ميم Sākin wird nicht nasaliert, bzw. mit Ghunna gesprochen.

هُمْ فِيهَا	كُنْتُمْ بِهِ	أَلَمْ تَرَ	أَنْتُمْ مُظْلِمُونَ
أَمْضَى	تَأْتِيهِمْ بَايَةٌ	وَالْأَمْرُ	وَلَكُمْ مَّا كَسَبْتُمْ

اَتَيْتُكُمْ مِّنْ كِتَابٍ	لَمْ يَلِدْ	عَلَيْكُمْ بِوَكِيلٍ	وَأَمْطَرْنَا
فَهُمْ مُّقْبَحُونَ	لَكُمْ دِينُكُمْ	تَرْمِيهِمْ بِحِجَارَةٍ	الْمُ نَشْرَحُ
وَهُمْ مُّعْرِضُونَ	وَخَلَقْنَاكُمْ أَزْوَاجًا	وَمَا هُمْ بِمُؤْمِنِينَ	أَمْ صَبَرْنَا
لَهُمْ مِّنَّا الْحُسْنَىٰ	ذَلِكُمْ قَوْلُكُمْ	بَعْضُكُمْ بِبَعْضٍ	عَلَيْهِمْ غَضَبٌ

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
 أَمَا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 16

### Tafkhīm und Tarqīq

- ❖ **Tafkhīm** bedeutet, den Buchstaben **dunkel** auszusprechen, und **Tarqīq** heißt, den Buchstaben **hell** auszusprechen.
- ❖ Die drei Buchstaben **لَام**, **أَلِف** und **رَا** werden manchmal hell und manchmal dunkel ausgesprochen.
- ❖ **أَلِف** → Das **أَلِف** wird dann dunkel ausgesprochen, wenn der Buchstabe davor auch dunkel gesprochen wird. Und wenn der Buchstabe davor hell ist, wird auch das **أَلِف** hell gesprochen.

- ❖ لَام → Wenn der Buchstabe vor dem لَام des *Ism-e-Dschalālat* („des majestätischen Namen“) – اَللّٰهُ (عَزَّوَجَلَّ) einen *Sabar* oder *Pesch* trägt, dann wird das لَام vom *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰهُ (عَزَّوَجَلَّ) dunkel ausgesprochen und wenn der Buchstabe vor dem لَام des *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰهُ (عَزَّوَجَلَّ) ein *Ser* hat, dann wird das لَام des *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰهُ (عَزَّوَجَلَّ) hell ausgesprochen.
- ❖ Abgesehen vom لَام des *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰهُ (عَزَّوَجَلَّ) werden alle anderen لَام hell ausgesprochen.
- ❖ Wann wird der Buchstabe لُ dunkel ausgesprochen?
  - a) Wenn لُ ein *Sabar* oder *Pesch* trägt
  - b) Wenn لُ ein Doppel *Sabar* oder Doppel *Pesch* trägt
  - c) Wenn لُ einen stehenden *Sabar* trägt
  - d) Wenn der Buchstabe vor einem *Sākin* (stillen) لُ ein *Sabar* oder *Pesch* trägt
  - e) Wenn vor dem stillen لُ ein temporäres (schwaches) *Ser* kommt
  - f) Wenn vor dem stillen لُ *Sākin* im vorherigen Wort ein *Ser* kommt
  - g) Wenn im selben Wort eines der *Musta'liya* Buchstaben nach einem stillen لُ kommt
- ❖ Wann wird der Buchstabe لُ hell ausgesprochen?
  - a) Wenn das لُ ein normales oder Doppel *Ser* hat
  - b) Wenn im selben Wort vor dem stillen لُ ein *Aṣli* (echter) *Ser* erscheint
  - c) Wenn vor dem لُ ein stilles لُ erscheint



- ❖ **Temporäre Ḥarakat:** Im Heiligen Koran gibt es einige Wörter, die mit einem اَلِف beginnen, der keine Ḥarakat trägt. Das bedeutet, dass wenn man zum Aussprechen so einem اَلِف eine Ḥarakat gibt, dann ist sie bloß temporär, bzw. schwach. Zum Beispiel im Wort 'اِرْجِعِي' ist das Ser temporär (schwach).

**Bemerkung:** Ein Sākin, bzw. stilles رَا wird dick ausgesprochen, wenn im selben Wort der Buchstabe vorher ein echtes, bzw. Aṣlī Ser hat und der Buchstabe danach eines der Musta'liya Buchstaben ist z.B. 'مُرْصَادٌ'.

قَالَ	صِرَاطَ	سِرَاجًا	كَانَ	مَا لَا	مَفَازًا
طَالِبُ	تَابُوا	خَالِدًا	عَابِدُ	خَاسِقِ	طَعَامِ
اللَّهُ	وَاللَّهُ	فَاللَّهُ	إِنَّ اللَّهَ	هُوَ اللَّهُ	مِنَ اللَّهِ
رَسُولُ اللَّهِ	رَضِيَ اللَّهُ	قَالُوا اللَّهُمَّ	لِلَّهِ	بِاللَّهِ	بِسْمِ اللَّهِ
قُلِ اللَّهُمَّ	مَا وَلَهُمْ	إِلَّا الَّذِينَ	إِنَّ الَّذِينَ	عَلَى	صَلَوَةً
رَجُلٌ	أَلَمْ تَرَ	رُزِقُوا	أَكْثَرُ	أَجْرًا	أَجْرُ
إِبْرَاهِيمَ	عَرْشُ	أَمْ صَبَرْنَا	تُرْجِعُونَ	يُرْزَقُونَ	إِرْجِعْ
إِرْجِعُوا	إِرْجِعِي	إِرْكَعُوا	رَبِّ ارْحَمْهَا	رَبِّ ارْجِعُونَ	إِنْ ارْتَبْتُمْ

أَمَرَ تَابُوا	كُلُّ فَرَقٍ	فِرْقَةٍ	مِرْصَادٍ	فِي قِرْطَاسٍ	وَالنَّهَارِ
رِجَالٌ	أَمْرٌ	فَاصِبٌ	قُمْ فَأَنْذِرْ	خَيْرٌ	نَذِيرٌ

أَلْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 17: Maddāt

- ❖ *Madd* bedeutet „strecken“ oder „verlängern“. Es gibt zwei Gründe für das *Madd*: (1) *Hamsa* هـ (2) *Sukūn* ْ.
- ❖ Es gibt sechs verschiedene *Maddāt*: (1) *Madd Muttaṣil*, (2) *Madd Munfaṣil*, (3) *Madd Lāsim*, (4) *Madd Līn-Lāsim*, (5) *Madd ‘Āriḍ* (6) *Madd Līn-‘Āriḍ*
  1. **Madd Muttaṣil**: Wenn im selben Wort das *Hamsa* nach einem *Madda* Buchstaben kommt, dann ist das ein *Madd Muttaṣil* (benachbart) z.B. جَاءَ.
  2. **Madd Munfaṣil**: Wenn das *Hamsa* im nachfolgendem Wort ist und nach einem *Madda* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd Munfaṣil* (entferntes) z.B. فِي أَنْفُسِكُمْ. Beim Aussprechen des *Madd Muttaṣil* und *Madd Munfaṣil* verlängert man die *Ḥarakat* um zwei, 2½ oder vier أَلِف.
  3. **Madd Lāsim**: Wenn ein *Sukūn Aṣlī* ْ, ّ nach einem *Madda* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd Lāzim*, z.B. جَانٌّ.
  4. **Madd Līn-Lāsim**: Wenn ein *Sukūn Aṣlī* ْ nach einem *Līn* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd Līn-Lāzim* z.B. عَيْنٌ. Beim Aussprechen des *Madd Lāzim* und *Madd Līn-Lāzim* verlängert man die *Ḥarakat* um drei, vier oder fünf أَلِف.

5. **Madd 'Āriḍ:** Wenn ein temporäres (schwaches) *Sukūn* [d.h. ein Buchstabe, das wegen eines *Waqf* (einer Pause) *Sākin* wurde, siehe Lektion 21] nach einem *Madda* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd 'Āriḍ* z.B. **مُسْلِمُونَ** ○
6. **Madd Līn-'Āriḍ:** Wenn ein temporäres (schwaches) *Sukūn* (siehe oben) nach einem *Līn* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd Līn-'Āriḍ* z.B. **شَفَتَيْنِ** ○

- ❖ Beim Aussprechen des *Madd 'Āriḍ* und *Madd Līn-'Āriḍ* verlängert man um drei أَلِف.
- ❖ Buchstabiere die *Maddāt* wie folgt: جَائِيَّ → يَا جِيْمَ Ser هَمْزَه جِي Sabar َ → جَائِيَّ. ضَاآ → لَا Sabar َ ضَاآ Doppel Sabar َ ضَاآ → ضَاآ.

جَاءَ	جَائِيَّ	وَاللَّيْ	سَيِّئَتْ	أُولَئِكَ
حَدَّائِقْ	قُرُوْءٍ	أُولِيَاءَ	بِمَا أُنْزِلَ	قَالُوا أَمَّا
يَا رُضْ	هُوَ لَا	يَبْنَى إِسْرَائِيلَ	ضَاآ	دَابَّةٍ
السُّنَ	الذَّكْرَيْنِ	جَانُّ	مُدَهَا مَتْنِ	أَتَحَاجُّونِي
كَافَّةً	الْحَاقَّةُ	وَأَصْفَتْ	حَاجُّوكَ	وَحَاجَّهُ
تَحْضُونِ	يُحَادُّونَ	أَنْ يَتَمَاسَا	وَلَا الضَّالِّينَ ○	
يَأُولِي الْأَلْبَابِ ○	يَتَسَاءَلُونَ ○	رَبِّ الْعَالَمِينَ ○	خَوْفٍ ○	قُرَيْشٍ ○

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 18: Muqatta'āt Buchstaben

- ❖ *Muqatta'āt* Buchstaben findet man am Anfang von einigen *Suren* (Kapiteln) des Heiligen Korans.
- ❖ Sprich diese Buchstaben einzeln aus. Achte dabei auf eventuelle *Maddāt* und nasalisiere auch (*Ghunna*), wenn *Ikhfā* und *Idghām* erscheinen.
- ❖ Man kann **اللَّهُ ۝ الَمْ** auf zwei Arten buchstabieren: (1) Mit *Waṣl* („Verbinden“) **أَلِفْ** **أَلِفْ لَامُ مَيْمِ** oder (2) *Waqf* („Pausieren“) **اللَّهُ ۝ أَلِفْ لَامُ مَيْمِ**.

طه طَاهَا	ن نُون	ق قَانَ	ص صَاد
الر أَلِفْ لَامُ رَا	ح حَامِيْم	ط طَاسِيْن	ي يَاسِيْن
ع عَيْن سِيْن قَانَ	ح حَامِيْم	الَمْ أَلِفْ لَامُ مَيْمِ رَا	الَمْ أَلِفْ لَامُ مَيْمِ
ك كهيعص	الَمْ ۝ اللَّهُ أَلِفْ لَامُ مَيْمِ ۝ اللَّهُ	الَمْص أَلِفْ لَامُ مَيْمِ صَاد	ط طَاسِيْن مَيْمِ

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
 أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 19: Sāid (extra) أَلِف (ا)

- ❖ An einigen Stellen im Heiligen Koran findet man über manche أَلِف dieses Symbol 'و'. Diese besonderen أَلِف werden Sāid (extra) أَلِف genannt und werden **nicht** ausgesprochen.

أَنَا	قَوَارِيرًا	السَّبِيلَا	الرَّسُولَا	الطُّنُونَا	لَكِنَّا
P. 29, Al-Dahr	P. 22, Al-Azhab (67)	P. 22, Al-Azhab (67)	P. 22, Al-Azhab (10)	P. 15, Al-Kahf (38)	

- ❖ Das Said (extra) Alif im Wort "سَلَسِلَا" im Koran kann man sowohl mit als auch ohne Waqf lesen. Wenn man allerdings im Wasl liest, d.h. zusammen und ohne Unterbrechung, wird das Alif nicht mitgelesen
- ❖ In all diesen Wörtern wird das Said Alif nicht mitgelesen, egal ob man mit Wasl (ohne Unterbrechung) oder mit Waqf (mit Unterbrechung) liest.

لَا إِلَى الْجَحِيمِ	لَا إِلَى اللَّهِ	أَفَأَيْنُ مِتَّ	أَفَأَيْنُ مَاتَ
P.23, As-Safaat, 68	P. 4, Aal-Imran, 158	P. 17, Al-Anbiya, 34	p. 4, Aal-Imran, 144
وَلَا أَوْضَعُوا	أَنْ تَبُوءَا	مَلَأِيهِ	لِشَأْنِي
P. 10, At-Taubah, 47	P. 6, Al-Ma'idah, 129	Every Place	p. 15, Al-Kahf, 23

وَمَلَأَهُمْ پ 11، اليونس، 83	مِنْ نَّبَاٍ پ 7، الانعام، 34	لَا أَنْتُمْ P. 28, Al-Hashr, 13	لَا أَذْبَحَنَّهُ P. 19, An-Naml, 21
لِيَرْبُوَانِي P. 29, Ar-Raum, 39	لَنْ نَدْعُوا P. 15, Al-Kahf, 14	لَتَتْلُوا P. 13, Ar-Ra'ad, 30	ثُبُودًا P. 20, Al-Ankabut, 38 P. 19, Al-Furqan, 38
قَوَارِيرًا P. 29, Al-Dahr, 4	وَنَبْلُوا P. 26, Al-Muhammad, 31	لِيَبْلُوا P. 26, Al-Muhammad, 4	

- ❖ In den folgenden Wörtern hat das Anaa kein Said (extra) Alif, deswegen wird es stets mitgelesen.

مَنْ أَنْابَ P. 13, Al-Ra'ad, 27	لِلْأَنَامِ P. 27, Al-Rahman, 10	أَنْابُوا P. 23, Al-Zumar, 17	أَنْاسِيَّ P. 19, Al-Furqan, 49	عَلَيْكُمْ الْأَنَامِلَ P. 4, Aal-Imran, 119
-------------------------------------	-------------------------------------	----------------------------------	------------------------------------	---

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 20

### Sonstige Regeln

- ❖ **Izhār-e-Muṭlaq:** In den folgenden vier Wörtern kommt im selben Wort ein Yarmalūn Buchstabe nach einem Sākin (stillen) نُون. Doch in diesen Fällen wird das

*Idghām* nicht angewendet. Stattdessen macht man das *Izhār-e-Muḥlaq*, d.h. es wird in diesen vier Wörtern **nicht nasaliert, bzw. kein Ghunna gemacht**.

قِنْوَانُ

صِنْوَانُ

بُنْيَانُ

دُنْيَا

- ❖ **Sakta:** Die Rezitation zu unterbrechen und dann im selben Atemzug wieder fortzusetzen wird *Sakta* genannt. Das bedeutet, dass man nicht mehr rezitiert, aber dennoch den Atem hält. In den folgenden vier Fällen ist **Sakta Wādschib (notwendig)**. Beim *Sakta* wird ein *Mutaḥarrik* Buchstabe wie ein *Sākin* Buchstabe gelesen und ein Doppel *Sabar* wird zu einem ألف und dementsprechend gelesen.

سَكْتَه  
عَوَجًا قِيَمًا

Al-Kahf: 1

سَكْتَه  
مِنْ مَرَقِدِنَا هَذَا

Yāsīn: 52

سَكْتَه  
كَلَّا بَلْ رَانَ

Al-Muṭaffifīn: 14

سَكْتَه  
وَقِيلَ مَنْ رَاقٍ

Al-Qiyāmah: 27

- ❖ **ص** → Im Heiligen Koran gibt es vier Wörter, die ein صَاد haben, worüber aber auch ein kleines سَيْن steht. Diese Wörter werden folgendermaßen ausgesprochen: In (1) und (2) wird nur das س, in (3) entweder ص oder س und in (4) nur das ص ausgesprochen.

<sup>4</sup>  
بِصْطِرٍ

Al-Ghāshiyah: 22

<sup>3</sup>  
أَمْ هُمُ الْمُصْطِرُونَ

Aṭ-Ṭūr: 37

<sup>2</sup>  
بَصْطَةً

Al-A'rāf: 69

<sup>1</sup>  
يَبْصُطُ

Al-Baqarah: 245

- ❖ **Tashīl:** Die Bedeutung von *Tashīl* ist, etwas weich zu machen. Das bedeutet, dass das zweite *Hamsa* weich gesprochen wird. Im Heiligen Koran gibt es nur ein Wort, wo *Tashīl Wādschib* (notwendig) ist.
- ❖ **Imāla:** Den Laut vom *Sabar* zum *Ser* zu neigen und den Laut vom اَلِف zu يَ zu neigen nennt man *Imāla*. Das 'رَا' vom *Imāla* wird dann nicht 'رِي' (ri) sondern 'رَے' (re) gesprochen.
- ❖ Buchstabiere *Imāla* wie folgt: مَجْرَ Sabar جِيم مِيم → رَے vom *Imāla* اَلِف هَا → مَجْرَهَا Sabar.
- ❖ بِئْسَ الْإِسْمُ الْفُسُوقُ → In diesem Teil eines Koranverses wird weder das اَلِف vor dem لَام , noch das اَلِف danach gesprochen, sondern das لَام selbst mit einem Ser.

بِئْسَ الْإِسْمُ الْفُسُوقُ

Al-Ḥujurāt: 11

Imālah  
مَجْرَهَا

Ḥūd: 41

Tashīl  
ءَاْعَجِبِي وَعَرَّبِي

Ḥā-Mīm-As-Sajdah: 44

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## Lektion 21

### Waqf [Pause]

- ❖ **Waqf:** *Waqf* bedeutet übersetzt Pause oder Halt, d.h. an dem Wort oder genauer, an dem letzten Buchstaben, wo *Waqf* angewendet wird, endet die Stimme und man nimmt danach einen neuen Atemzug.



- ❖ Wenn der letzte Buchstabe ein *Sabar*, *Ser*, *Pesch*, Doppel *Sabar*, Doppel *Ser*, Doppel *Pesch*, einen stehenden *Ser* oder inversen *Pesch* trägt, dann wird dieser Buchstabe beim *Waqf* **Sākin** (still).
- ❖ Wenn der letzte Buchstabe eines Wortes ein Doppel *Sabar* trägt, dann spricht man ihn **beim Waqf wie ein ألف aus**.
- ❖ Wenn der letzte Buchstabe eines Wortes ein **rundes** **كَا**, d.h. **ة** ist, dann wird er beim *Waqf* wie ein **ه** gesprochen, und das unabhängig davon, welche *Ḥarakat* oder *Tanwīn* es eigentlich trägt.
- ❖ Beim *Waqf* werden die stehenden *Sabar*, die *Madda* Buchstaben und alle *Sākin* Buchstaben nicht verändert.
- ❖ Falls das *Waqf* auf einem **Muschaddad Buchstaben** angewandt wird, dann wird zwar das **Taschdid beibehalten**, aber die *Ḥarakat* darauf wird nicht mehr gesprochen.
- ❖ **قُوتِ Quṭnī** → Wenn ein *Hamsa Waṣlī* nach einem *Tanwīn* kommt, dann fällt es beim (durchgehenden) Rezitieren mit *Waṣl* weg und das *Sākin* **قُوتِ** des *Tanwīn* bekommt ein *Ser*. In der Regel steht so ein kleines **قُوتِ** unterhalb einer derartigen Stelle. Und genau dieses **قُوتِ** wird '**قُوتِ Quṭnī**' genannt.
- ❖ **Die Zeichen für Waqf (Pause):** Einige Zeichen für *Waqf* sind unten aufgelistet:
  - a) **○** → Dies ist das Zeichen für ein **Waqf Tām** und zeigt das Ende eines Koranverses an. Hier **sollte man halten**.
  - b) **م** → Dies ist das Zeichen für ein **Waqf Lāzim**. Hier **muss man halten**.
  - c) **ط** → Dies ist das Zeichen für ein **Waqf Muṭlaq**. Hier ist es **besser, wenn man hält**.

- d) ج → Dies ist das Zeichen für ein *Waqf Dschāiz*. Hier ist es **besser zu halten**, aber **weiter zu lesen ist auch in Ordnung**.
- e) ز → Dies ist das Zeichen für ein *Waqf Mudschawwaz*. Hier ist es **erlaubt zu halten** aber man sollte es **besser nicht tun**.
- f) ص → Dies ist das Zeichen für ein *Waqf Murakkhas*, hier **sollte man nicht halten**.
- g) لا → Zu dem Fall, wo dieses Zeichen ُ über dem Verszeichen kommt (ُ), gibt es unterschiedliche Meinungen, **ob man hier halten sollte oder nicht**. Wenn aber dieses Zeichen 'لا' alleine vorkommt, dann **hält man hier nicht**.

❖ **I'āda (Wiederholung):** Nach einem gemachten *Waqf* vom vorherigen Vers aus ohne Unterbrechung zu beginnen nennt man I'āda.

بِالْحَقِّ ٥٧	شَفَتَيْنِ ٥٨	فِيهِ ٥٩	مُسْتَقِيمَ ٦٠	نَدِمِينَ ٦١	صَدِيقِينَ ٦٢
بِالْحَقِّ ٥٧	شَفَتَيْنِ ٥٨	فِيهِ ٥٩	مُسْتَقِيمَ ٦٠	نَدِمِينَ ٦١	صَدِيقِينَ ٦٢
قِسْطَ ٦٣	شَيْءٍ ٦٤	شَهْرٍ ٦٥	مِنْ قَبْلُ ٦٦	يَشَاءُ ٦٧	نَسْتَعِينُ ٦٨
قِسْطَ ٦٣	شَيْءٍ ٦٤	شَهْرٍ ٦٥	مِنْ قَبْلُ ٦٦	نَشَاءُ ٦٧	نَسْتَعِينُ ٦٨
بِأَمْرِهِ ٦٩	عِبَادِهِ ٧٠	بِهِ ٧١	بَرْقٍ ٧٢	قَدِيرٍ ٧٣	لَهُ ٧٤
بِأَمْرِهِ ٦٩	عِبَادِهِ ٧٠	بِهِ ٧١	بَرْقٍ ٧٢	قَدِيرٍ ٧٣	لَهُ ٧٤
نَبِيًّا ٧٥	عِلْمًا ٧٦	أَلْفَا ٧٧	مَوَازِينُهُ ٧٨	أَخْلَدَهُ ٧٩	رَبَّهُ ٨٠
نَبِيًّا ٧٥	عِلْمًا ٧٦	أَلْفَا ٧٧	مَوَازِينُهُ ٧٨	أَخْلَدَهُ ٧٩	رَبَّهُ ٨٠

قُوَّةٌ ط	رَقَبَةٌ	جَارِيَةٌ	وَتَوَلَّى	مِنَ الْأُولَى	فَتَرَضَى
قُوَّةٌ ط	رَقَبَةٌ	جَارِيَةٌ	وَتَوَلَّى	مِنَ الْأُولَى	فَتَرَضَى
وَانْحَرُ	فَارْغَبْ	فَحَدِّثْ	فِيهَا ط	تَهْتَدُوا ج	قَوْلِي
وَانْحَرُ	فَارْغَبْ	فَحَدِّثْ	فِيهَا ط	تَهْتَدُوا ج	قَوْلِي

خَيْرًا ط	إِلَى الْوَصِيَّةِ	شَيْبًا ط	إِلَى السَّمَاءِ	مُنِيبٌ	إِذَا دَخَلُوهَا
خَيْرًا ط	إِلَى الْوَصِيَّةِ	شَيْبًا ط	إِلَى السَّمَاءِ	مُنِيبٌ	أَدْخُلُوهَا
مُبِينٌ ط	إِذَا قُتِلُوا	قَدِيرٌ	إِلَى الَّذِي	خَبِيرًا ط	إِلَى الَّذِي
مُبِينٌ ط	أَقْتُلُوا	قَدِيرٌ	إِلَى الَّذِي	خَبِيرًا ط	إِلَى الَّذِي

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
 أَمَا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ط

## Lektion 22: Das Gebet

- ❖ Lies diese Lektion sowohl mit Buchstabierung, d.h. **Hidsche**, als auch ohne, d.h. **Rawān**.
- ❖ Wende in dieser Lektion sorgfältig alle Regeln an, die du gelernt hast. Unterscheide deutlich zwischen den Buchstaben die *Qarib-uş-Şaut* sind, d.h. sich ähnlich anhören.

- ❖ **Nicht vergessen!** Wenn man die Buchstaben nicht klar und deutlich voneinander unterscheidet und sich deswegen die Bedeutung eines einzigen Wortes verändert, dann **wird das Gebet ungültig und man muss erneut beten.**

Takbīr-e-Taḥrīma

اللَّهُ أَكْبَرُ

Šanā

سُبْحَانَكَ اللَّهُمَّ وَبِحَمْدِكَ

وَتَبَارَكَ اسْمُكَ وَتَعَالَى جَدُّكَ وَلَا إِلَهَ غَيْرُكَ ط

Ta'awwuz

أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ

Tasmiya

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Sure Al-Fātiḥa

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١﴾ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ﴿٢﴾ مَلِكِ يَوْمِ الدِّينِ ﴿٣﴾ إِيَّاكَ نَعْبُدُ

وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ ﴿٤﴾ اهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ ﴿٥﴾ صِرَاطَ الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ ۖ

غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلَا الضَّالِّينَ ﴿٦﴾ (أَمِين)

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

قُلْ هُوَ اللَّهُ أَحَدٌ ۝ اللَّهُ الصَّمَدُ ۝ لَمْ يَلِدْ ۝ وَلَمْ يُولَدْ ۝ وَلَمْ يَكُنْ

لَهُ كُفُوا أَحَدٌ

## Tasbīh-e-Rukū'

سُبْحَنَ رَبِّيَ الْعَظِيمِ

## Tasmī'

سَمِعَ اللهُ لِبَنٍ حَمْدَهُ

## Tahmīd

رَبَّنَا وَلَكَ الْحَمْدُ

## Tasbīh-e-Sadschda

سُبْحَنَ رَبِّيَ الْأَعْلَى

## Taschahhud

التَّحِيَّاتُ لِلَّهِ وَالصَّلَوَاتُ وَالطَّيِّبَاتُ ۖ السَّلَامُ عَلَيْكَ أَيُّهَا النَّبِيُّ وَرَحْمَةُ اللَّهِ  
وَبَرَكَاتُهُ ۖ السَّلَامُ عَلَيْنَا وَعَلَى عِبَادِ اللَّهِ الصَّالِحِينَ ۖ أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا  
اللَّهُ وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ ۖ

### Durūd-e-Ibrāhīm

اَللّٰهُمَّ صَلِّ عَلَى مُحَمَّدٍ وَعَلَى اٰلِ مُحَمَّدٍ كَمَا صَلَّيْتَ عَلَى اِبْرٰهِيْمَ وَعَلَى اٰلِ  
اِبْرٰهِيْمَ اِنَّكَ حَبِيْدٌ مَّجِيْدٌ ﴿١﴾ اَللّٰهُمَّ بَارِكْ عَلَى مُحَمَّدٍ وَعَلَى اٰلِ مُحَمَّدٍ كَمَا  
بَارَكْتَ عَلَى اِبْرٰهِيْمَ وَعَلَى اٰلِ اِبْرٰهِيْمَ اِنَّكَ حَبِيْدٌ مَّجِيْدٌ ﴿٢﴾

### Du'ā-e-Māšūra

(اَللّٰهُمَّ) رَبِّ اجْعَلْنِيْ مُقِيْمَ الصَّلٰوةِ وَمِنْ ذُرِّيَّتِيْ ۝ رَبَّنَا وَتَقَبَّلْ دُعَاۗءِ ﴿١﴾ رَبَّنَا  
اَغْفِرْ لِيْ وَلِوَالِدَيَّ وَلِلْمُؤْمِنِيْنَ يَوْمَ يَقُوْمُ الْحِسَابُ ﴿٢﴾

(Kapitel 13, Sūra Ibrāhīm, Vers 40-41)

### Salām

اَلسَّلَامُ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَةُ اللهِ

## Du'ā-e-Qunūt

اَللّٰهُمَّ اِنَّا نَسْتَغِيْنُكَ وَنَسْتَغْفِرُكَ وَنُؤْمِنُ بِكَ وَنَتَوَكَّلُ عَلَيْكَ وَنُثْنِيْ عَلَيْكَ  
الْخَيْرَ ط وَنَشْكُرُكَ وَلَا نَكْفُرُكَ وَنَخْلَعُ وَنَتْرُكُ مَنْ يَّفْجُرُكَ ط اَللّٰهُمَّ اِيَّاكَ  
نَعْبُدُ وَلَكَ نُصَلِّيْ وَنَسْجُدُ وَ اِلَيْكَ نَسْعٰى وَ نَحْفِدُ وَ نَرْجُو رَحْمَتَكَ وَ نَخْشٰى  
عَذَابَكَ اِنَّ عَذَابَكَ بِالْكَفَّارِ مُلْحِقٌ ﴿٥٦﴾



اِنَّ اللّٰهَ وَمَلٰٓئِكَتَهُ يُصَلُّوْنَ عَلٰى النَّبِيِّ ط

يَا أَيُّهَا الَّذِيْنَ اٰمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيْمًا ﴿٥٧﴾

اَللّٰهُمَّ صَلِّ عَلٰى سَيِّدِنَا وَ مَوْلَانَا  
مُحَمَّدٍ مَّعْدِنِ الْجُوْدِ وَالْكَرَمِ وَالِهٖ وَبَارِكْ وَسَلِّمْ

الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى سَيِّدِ الْمُرْسَلِينَ  
أَمَّا بَعْدُ فَأَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

## FRAGEN UND ANTWORTEN

**Frage:** Wie viele *Mufridāt* Buchstaben gibt es? (Lektion 1)

**Antwort:** Es gibt 29 *Mufridāt* Buchstaben.




**Frage:** Wie viele *Musta'liya* Buchstaben gibt es? Zähle sie auf. (Lektion 1)

**Antwort:** Es gibt sieben *Musta'liya* Buchstaben, und zwar diese: ق, غ, ظ, ط, ض, ص, خ.

**Frage:** Wie werden die *Musta'liya* Buchstaben ausgesprochen und was ist ihre Kombination (Merkhilfe)? (Lektion 1)

**Antwort:** *Musta'liya* Buchstaben werden immer dunkel und mit vollem Mund ausgesprochen und ihre Kombination als Merkhilfe ist: 'خَصَّ ضَغْطِ قَظ'.




**Frage:** Was sind *Ḥarakāt*? (Lektion 3)

**Antwort:** *Sabar* , *Ser*  and *Pesch*  werden *Ḥarakāt* genannt.

**Frage:** Wie werden *Ḥarakāt* ausgesprochen? (Lektion 3)

**Antwort:** *Ḥarakāt* werden mit arabischem Akzent ausgesprochen, ohne sie zu überdehnen oder abrupt abzuhacken.

**Frage:** Was bedeutet *Tanwīn*? (Lektion 5)

**Antwort:** Doppel *Sabar* , Doppel *Ser*  und Doppel *Pesch*  werden '*Tanwīn*' genannt. Das *Tanwīn* ist eigentlich ein *Nūn Sākin*, das sich am Ende eines Wortes befindet. Deswegen hört sich das *Tanwīn* auch wie ein *Nūn Sākin* an.



**Frage:** Wie viele *Madda* Buchstaben gibt es? Sage sie auf. (Lektion 7)

**Antwort:** Es gibt drei *Madda* Buchstaben, und zwar: **يَا, وَاو, اَلِف**

**Frage:** Wie entstehen **اَلِف** *Madda*, **وَاو** *Madda* und **يَا** *Madda*? (Lektion 7)

**Antwort:** Wenn ein *Sabar* vor einem **اَلِف** kommt, wird es zu **اَلِف** *Madda*. Wenn ein *Pesch* vor einem **وَاو** *Sākin* kommt, wird es zu **وَاو** *Madda*. Und wenn ein *Ser* vor einem **يَا** *Sākin* kommt, wird es zu **يَا** *Madda*.

**Frage:** Wie werden *Madda* Buchstaben ausgesprochen? (Lektion 7)

**Antwort:** *Madda* Buchstaben werden beim Aussprechen um ein **اَلِف** gestreckt, bzw. um zwei *Ḥarakāt*.

**Frage:** Was sind *Khaṛī* [stehende] *Ḥarakāt*? (Lektion 8)

**Antwort:** Die stehenden *Sabar* **اَلِف**, stehenden *Ser* **يَا** und inversen *Pesch* **وَاو** werden *Khaṛī* [stehende] *Ḥarakāt* genannt.

**Frage:** Wie werden stehende *Ḥarakāt* ausgesprochen? (Lektion 8)

**Antwort:** Man spricht stehende *Ḥarakāt*, indem man sie bis zu einem **اَلِف**, bzw. zwei *Ḥarakāt* streckt, wie bei den *Madda* Buchstaben auch.

**Frage:** Wie viele *Līn* Buchstaben gibt es? Zähle sie auf. (Lektion 9)

**Antwort:** Es gibt zwei *Līn* Buchstaben: **يَا** und **وَاو**.

**Frage:** Wie werden *Līn* Buchstaben ausgesprochen? (Lektion 9)

**Antwort:** *Līn* Buchstaben werden im arabischen Akzent gesprochen, ohne sie zu überdehnen oder abzuhacken.

**Frage:** Wie werden ein normales **وآو** oder **يَا** zu einem **وآو Līn'** oder **يَا Līn'**? (Lektion 9)

**Antwort:** Wenn vor einem **وآو Sākin** ein *Sabar* kommt, wird es zu **وآو Līn'**. Und wenn vor einem **يَا Sākin** ein *Sabar* kommt, wird es zu **يَا Līn'**.

**Frage:** Was bedeutet *Qalqala*? (Lektion 11)

**Antwort:** *Qalqala* bedeutet wörtlich „Schwingung“ oder „Bewegung“, d.h. beim Aussprechen dieser Buchstaben muss eine gewisse Schwingung da sein, bzw. die *Makhāridsch* müssen wie bei einem Echo nachhallen.

**Frage:** Wie viele und welche *Qalqala* Buchstaben gibt es und was ist ihre Kombination? (Lektion 11)

**Antwort:** Es gibt fünf *Qalqala* Buchstaben: **ق, ط, ب, ج, د**, und ihre Kombination ist **قُطِبْ جَدِّ**.

**Frage:** Wann wird das *Qalqala* bei den *Qalqala* Buchstaben mit besonders viel Nachdruck gesprochen? (Lektion 11)

**Antwort:** Wenn der *Qalqala* Buchstabe *Sākin* ist, dann sollte das *Qalqala* besonders betont werden.

**Frage:** Wie spricht man einen *Qalqala* Buchstaben aus, wenn er *Muschaddad* ist? (Lektion 11)

**Antwort:** Wenn ein *Qalqala* Buchstabe *Muschaddad* ist, dann wird er besonders ausdrucksstark gesprochen.

**Frage:** Wie spricht man ein *Hamsa Sākina* (**أ, ع**)? (Lektion 11)

**Antwort:** *Hamsa Sākina* (**أ, ع**) werden immer stoßhaft gesprochen.

**Frage:** Wie viele Regeln gibt es für das نُون *Sākin* und *Tanwīn*, und welche sind sie? (Lektion 12)

**Antwort:** Für das نُون *Sākin* und *Tanwīn* gibt es vier Regeln: (1) إظهار (*Izhār*) (2) إخفاء (*Ikhfā*) (3) إدغام (*Idghām*) (4) إقلاب (*Iqlāb*).

**Frage:** Erkläre die *Izhār* Regel. (Lektion 12)

**Antwort:** Wenn eines der *Halqiyya* Buchstaben nach einem نُون *Sākin* oder *Tanwīn* kommt, dann wird die *Izhār* Regel benutzt, d.h. man nasaliert nicht (man macht kein *Ghunna*), wenn man so ein نُون *Sākin* oder *Tanwīn* spricht.

**Frage:** Wie viele *Halqiyya* Buchstaben gibt es und welche sind es? (Lektion 12)

**Antwort:** Es gibt sechs *Halqiyya* Buchstaben, und zwar: ع, ه, ح, ج, خ und غ.

**Frage:** Erkläre die *Ikhfā* Regel. (Lektion 12)

**Antwort:** Wenn eines der *Ikhfā* Buchstaben nach einem نُون *Sākin* oder *Tanwīn* steht, dann benutzt man die *Ikhfā* Regel. Das bedeutet, dass man nasaliert (man *Ghunna* macht), wenn man so ein نُون *Sākin* oder *Tanwīn* spricht.

**Frage:** Wie viele *Ikhfā* Buchstaben gibt es? Zähle sie auf. (Lektion 12)

**Antwort:** Es gibt 15 *Ikhfā* Buchstaben und sie sind: ف, ظ, ط, ض, ص, ش, س, ز, ذ, د, ج, ث, ت, ك, ق.

**Frage:** Was bedeutet *Taschdīd* und wie nennt man den Buchstaben, der ein *Taschdīd* Zeichen trägt? (Lektion 13)

**Antwort:** Dieses w-förmige Zeichen ُ wird '*Taschdīd*' genannt. Der Buchstabe, der ein *Taschdīd* hat, wird '*Muschaddad*' genannt.

**Frage:** Wie spricht man ein نُونٌ *Muschaddad* und مِيمٌ *Muschaddad*? (Lektion 13)

**Antwort:** نُونٌ *Muschaddad* und das مِيمٌ *Muschaddad* werden immer nasaliert, d.h. mit *Ghunna* gesprochen.

**Frage:** Was ist *Ghunna* eigentlich und wie lange macht man es? (Lektion 13)

**Antwort:** *Ghunna* bedeutet Nasalierung, d.h. durch die Nase zu sprechen. Man nasaliert um die Länge von einem اَلِف.

**Frage:** Wie spricht man einen *Muschaddad* Buchstaben aus? (Lektion 13)

**Antwort:** Der *muschaddad* Buchstabe wird doppelt ausgesprochen: zuerst wird er mit dem muta $\mathbb{A}$ rrik Buchstaben verbunden, der davor steht, und danach wird der *muschaddad* Buchstabe selbst mit seiner eigenen  $\mathbb{A}$ arakat buchstabiert (mit einer kurzen Pause).

**Frage:** Erkläre die *Idghām* Regel. (Lektion 14)

**Antwort:** *Idghām*: Falls einer der *Yarmalūn* Buchstaben nach *Nūn Sākin* oder *Tanwīn* kommt, dann benutzt man die *Idghām* Regel. Abgesehen von 'ر' und 'ل' (bei denen nicht nasaliert wird,) wird bei den anderen vier *Yarmalūn* Buchstaben nasaliert, bzw. *Ghunna* gemacht.

**Frage:** Wie viele *Yarmalūn* Buchstaben gibt es und welche sind es? (Lektion 14)

**Antwort:** Es gibt sechs *Yarmalūn* Buchstaben, und zwar: ن, و, ل, م, ر, ي.

**Frage:** Erkläre die *Iqlāb* Regel. (Lektion 14)

**Antwort:** Wenn ein 'ب' nach einem نُونٌ *Sākin* oder *Tanwīn* kommt, dann benutzt man die *Iqlāb* Regel, d.h. man ändert das نُونٌ *Sākin* oder das *Tanwīn* zu einem مِيمٌ und macht anschließend *Ikhfā*, d.h. man nasaliert.

**Frage:** Wie viele und welche Regeln kennst du für das **مِيَمٌ Sākin**? (Lektion 15)

**Antwort:** Es gibt drei Regeln für das **مِيَمٌ Sākin**: (1) **Idghām-e-Schafawī** (2) **Ikhfā-e-Schafawī** (3) **Izhār-e-Schafawī**.

**Frage:** Erkläre die **Idghām-e-Schafawī** Regel. (Lektion 15)

**Antwort:** Wenn nach einem **مِيَمٌ Sākin** ein zweites 'م' erscheint, dann wird die **Idghām-e-Schafawī** Regel benutzt. Das bedeutet, dass man das **مِيَمٌ Sākin** nasaliert, bzw. mit *Ghunna* spricht.

**Frage:** Erkläre die **Ikhfā-e-Schafawī** Regel. (Lektion 15)

**Antwort:** Wenn nach einem **مِيَمٌ Sākin** ein 'ب' erscheint, dann wird die **Ikhfā-e-Schafawī** Regel benutzt. Man spricht also das **مِيَمٌ Sākin** mit *Ghunna*.

**Frage:** Erkläre die **Izhār-e-Schafawī** Regel. (Lektion 15)

**Antwort:** Wenn nach einem **مِيَمٌ Sākin** irgendein Buchstabe außer 'ب' oder 'م' kommt, dann wird die **Izhār-e-Schafawī** Regel benutzt. Man macht also kein *Ghunna* beim **مِيَمٌ Sākin**.

**Frage:** Was bedeuten **Tafkhīm** und **Tarqīq**? (Lektion 16)

**Antwort:** **Tafkhīm** heißt, einen Buchstaben dunkel auszusprechen und **Tarqīq** das Gegenteil, d.h. den Buchstaben hell auszusprechen.

**Frage:** Wann spricht man das **لَام** des *Ism-e-Dschalālat* – **اَللّٰهُ** (عَزَّوَجَلَّ) **dunkel** und wann spricht man es **hell** aus? (Lektion 16)

**Antwort:** Wenn der Buchstabe vor dem لَام des *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰهُ (عَزَّوَجَلَّ) ein *Sabar* oder *Pesch* trägt, dann spricht man das لَام des *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰهُ (عَزَّوَجَلَّ) **dunkel** aus und wenn der Buchstabe vor dem لَام des *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰهُ (عَزَّوَجَلَّ) ein *Ser* trägt, dann spricht man das لَام des *Ism-e-Dschalālat* – اَللّٰهُ (عَزَّوَجَلَّ) **hell** aus.

**Frage:** Wann spricht man ein اَلِف **dunkel** aus und wann **hell**? (Lektion 16)

**Antwort:** Das اَلِف wird **dunkel ausgesprochen**, wenn davor ein Buchstabe kommt, der auch dunkel gesprochen wird. Und wenn davor ein Buchstabe kommt, der hell gesprochen wird, dann wird auch das اَلِف **hell gesprochen**.

**Frage:** Unter welchen Bedingungen wird das هِـ **dunkel gesprochen**? (Lektion 16)

**Antwort:** Unter diesen Bedingungen wird das هِـ **dunkel gesprochen**:

- Wenn هِـ ein *Sabar* oder *Pesch* trägt
- Wenn هِـ ein Doppel *Sabar* oder Doppel *Pesch* trägt
- Wenn هِـ ein stehendes *Sabar* trägt
- Wenn der Buchstabe vor einem هِـ *Sākin* ein *Sabar* oder *Pesch* trägt
- Wenn vor einem هِـ *Sākin* ein temporäres (schwaches) *Ser* ist
- Wenn vor dem هِـ *Sākin* im vorherigen Wort ein *Ser* ist
- Wenn im selben Wort einer der *Musta'liya* Buchstaben nach dem هِـ *Sākin* kommt.

**Frage:** Unter welchen Bedingungen wird das هِـ **hell gesprochen**? (Lektion 16)

**Antwort:** Unter diesen Bedingungen wird das هِـ **hell gesprochen**:

- a) Wenn das ٲ ein normales oder Doppel Ser hat
- b) Wenn im selben Wort vor dem ٲ Sākin ein Aṣli Ser (echter Ser) ist
- c) Wenn vor dem ٲ Sākin ein ٲ Sākina kommt.

**Frage:** Was ist ein 'Āriḍī (temporäres/schwaches) Ser? (Lektion 16)

**Antwort:** Es gibt manche Wörter im Heiligen Koran, die mit einem اَلِف beginnen, das aber keine Ḥarakat hat. Wenn man also so einem اَلِف eine Ḥarakat gibt, damit man das Wort überhaupt aussprechen kann, dann ist diese Ḥarakat bloß temporär, bzw. nur vorübergehend da. Im Wort اُرْجِيْ zum Beispiel ist das Ser temporär.

**Frage:** Was bedeutet Madd? Was sind die Gründe für Madd? (Lektion 17)

**Antwort:** Madd bedeutet „strecken“ oder „verlängern“. Es gibt zwei Auslöser für das Madd: (1) Hamsa ۞ (2) Sukūn ْ.

**Frage:** Wie viele Arten von Madd gibt es und welche? (Lektion 17)

**Antwort:** Es gibt sechs Arten von Madd: (1) Madd Muttaṣil, (2) Madd Munfaṣil, (3) Madd Lāsim, (4) Madd Līn-Lāsim, (5) Madd 'Āriḍ (6) Madd Līn-'Āriḍ

**Frage:** Erkläre Madd Muttaṣil. (Lektion 17)

**Antwort:** Wenn nach einem Madda Buchstaben im selben Wort ein Hamsa kommt, dann ist es ein Madd Muttaṣil (benachbart).

**Frage:** Erkläre Madd Munfaṣil. (Lektion 17)

**Antwort:** Wenn nach einem Madda Buchstaben erst im nächsten Wort ein Hamsa kommt, dann ist es ein Madd Munfaṣil (entfernt).

**Frage:** Wie sollte man das Madd Muttaṣil und Madd Munfaṣil strecken? (Lektion 17)

**Antwort:** Wenn man das *Madd Muttaṣil* und *Madd Munfaṣil* spricht, dann streckt man es um 2, 2½ oder 4 أَلْف.

**Frage:** Erkläre *Madd Lāsim*. (Lektion 17)

**Antwort:** Wenn nach einem *Madda* Buchstaben ein *Aṣlī* (echter) *Sukūn* ْ, ُ kommt, dann ist es ein *Madd Lāsim*.

**Frage:** Erkläre *Madd Līn-Lāsim*. (Lektion 17)

**Antwort:** Wenn nach einem *Līn* Buchstaben ein *Aṣlī* (echter) *Sukūn* ْ kommt, dann ist es ein *Madd Līn-Lāsim*.

**Frage:** Wie müssen das *Madd Lāsim* und das *Madd Līn-Lāsim* gestreckt werden? (Lektion 17)

**Antwort:** *Madd Lāsim* und *Madd Līn-Lāsim* streckt man um drei, vier oder fünf أَلْف.

**Frage:** Erkläre *Madd ‘Āriḍ*. (Lektion 17)

**Antwort:** Wenn ein temporäres (schwaches) *Sukūn* [d.h. ein Buchstabe, der wegen eines *Waqf* (einer Pause) *Sākin* wurde] nach einem *Madda* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd ‘Āriḍ*.

**Frage:** Erkläre *Madd Līn ‘Āriḍ*. (Lektion 17)

**Antwort:** Wenn ein temporäres (schwaches) *Sukūn* [d.h. ein Buchstabe, der wegen eines *Waqf* (einer Pause) *Sākin* wurde] nach einem *Līn* Buchstaben kommt, dann ist es ein *Madd Līn-‘Āriḍ*.

**Frage:** Wie wird *Madd ‘Āriḍ* und *Madd Līn ‘Āriḍ* verlängert? (Lektion 17)

**Antwort:** *Madd ‘Āriḍ* und *Madd Līn-‘Āriḍ* wird um 3 أَلْف verlängert.



**Frage:** Was ist ein *Zāid (extra)* اَلِف, und wie wird es ausgesprochen? (Lektion 19)

**Antwort:** An einigen Stellen im Heiligen Koran findet man dieses Symbol 'o' über einem اَلِف. So ein اَلِف wird '*Zāid (extra)* اَلِف' genannt, man sollte diesen nicht aussprechen.

**Frage:** Welche Regel findet beim نُون Sākin in den folgenden Wörtern Anwendung? قِنَوَان, صِنَوَان, بُنْيَان, دُنْيَا (Lektion 20)

**Antwort:** In den oben genannten Wörtern befindet sich im selben Wort ein Yarmalūn Buchstabe nach einem نُون Sākin. Man macht kein *Idghām*, sondern *Izhār Muṭlaq*. Deswegen wird in keinem der vier Wörter nasalisiert (*Ghunna* gemacht).

**Frage:** Was ist *Sakta*? (Lektion 20)

**Antwort:** Die Rezitation zu unterbrechen und dann im selben Atemzug wieder fortzusetzen wird *Sakta* genannt. Das bedeutet, dass man nicht mehr rezitiert, aber dennoch den Atem hält.

**Frage:** Was bedeutet *Tashīl*? (Lektion 20)

**Antwort:** *Tashīl* heißt, etwas weich zu machen, bzw. das zweite *Hamsa* weich auszusprechen.

**Frage:** Was ist *Imāla*? (Lektion 20)

**Antwort:** Den Laut vom Sabar zum Ser zu neigen und den Laut vom اَلِف zum يَا zu neigen nennt man *Imāla*.

**Frage:** Wie wird das ۛ beim *Imāla* ausgesprochen? (Lektion 20)

**Antwort:** Das ۛ beim *Imāla* wird 'رے' "Re" ausgesprochen nicht 'رِی' "Ri".

**Frage:** Was versteht man unter *Waqf*? (Lektion 21)

**Antwort:** *Waqf* heißt soviel wie pausieren oder anhalten.

**Frage:** Was macht man, wenn der letzte Buchstabe vor einem *Waqf* ein *Sabar*, *Ser*, *Pesch* oder sogar *Doppel Ser* oder *Doppel Pesch* hat? (Lektion 21)

**Antwort:** Wenn der letzte Buchstabe vor einem *Waqf* ein *Sabar*, *Ser*, *Pesch* oder sogar *Doppel Ser* oder *Doppel Pesch* hat, dann verstummt dieser, d.h. der Buchstabe wird *Sākin*.

**Frage:** Was passiert, wenn man *Waqf* machen will und der letzte Buchstabe hat ein *Doppel Sabar* hat? (Lektion 21)

**Antwort:** Wenn der letzte Buchstabe ein *Doppel Sabar* hat, dann spricht man es beim *Waqf* wie ein *ألف*.

**Frage:** Wie spricht man ein *rundes ك* bzw. *ق*, wenn es vor einem *Waqf* steht? (Lektion 21)

**Antwort:** Wenn der letzte Buchstabe vor dem *Waqf* ein *rundes ك* bzw. *ق* ist, dann wird er immer als *ق* gesprochen, unabhängig vom *Harakat* oder *Tanwīn*.

**Frage:** Was ist ein *قون* *Quṭnī*? (Lektion 21)

**Antwort:** Wenn ein *Hamsa Waṣlī* nach einem *Tanwīn* kommt, dann fällt es beim (durchgehenden) Rezitieren mit *Waṣl* weg und das *Sākin* *قون* des *Tanwīn* bekommt ein *Ser*. In der Regel steht ein kleines *قون* unterhalb einer solchen Stelle. Und genau dieses *قون* wird *قون* *Quṭnī* genannt.

**Frage:** Welche Art von *Waqf* hat dieses *runde Zeichen 'O'* und was soll man dabei machen? (Lektion 21)

Madani Qai'da

**Antwort:** Dieses Zeichen heißt, dass es ein *Waqf Tām* ist. Es steht am Ende eines Koranverses und man sollte hier stoppen.

**Frage:** Für welche Art von *Waqf* steht dieses ۞ und wie lautet die Regel dazu? (Lektion 21)

**Antwort:** Dies ist das Zeichen für *Waqf Lāsim*, man muss hier anhalten.

**Frage:** Für welche Art von *Waqf* steht dieses ۞ und wie lautet die Regel dazu? (Lektion 21)

**Antwort:** Dies ist das Zeichen für *Waqf Muṭlaq*, es ist besser hier anzuhalten.

**Frage:** Für welche Art von *Waqf* steht dieses ۞ und wie lautet die Regel dazu? (Lektion 21)

**Antwort:** Dies ist das Zeichen für *Waqf Dschāis*, es ist besser hier anzuhalten aber man darf auch fortfahren.

**Frage:** Für welche Art von *Waqf* steht dieses ۞ und wie lautet die Regel dazu? (Lektion 21)

**Antwort:** Dies ist das Zeichen für *Waqf Mudschawwas*, man darf hier anhalten, aber es ist besser, wenn man hier Pausen vermeidet.

**Frage:** Für welche Art von *Waqf* steht dieses ۞ und wie lautet die Regel dazu? (Lektion 21)

**Antwort:** Dies ist das Zeichen für *Waqf Murakkhaṣ*, man sollte hier nicht anhalten.

**Frage:** Erkläre die Regeln für das *Waqf*, wenn ein ۞ am Ende steht. (Lektion 21)

**Antwort:** Man ist sich darüber uneinig, ob man anhalten sollte oder nicht, wenn das ۞ über dem Verszeichen ۞ steht. Steht das ۞ alleine da, dann hält man nicht an.

**Frage:** Was ist *I'āda*? (Lektion 21)

**Antwort:** Nach einem *Waqf* mit dem letzten Wort des vorherigen Verses zu beginnen nennt man *I'āda* (Wiederholung).

**Frage:** Welches *Wazīfa* (Gebetsspruch) sollte man oft sprechen, wenn man fromm sein und standhaft der *Sunna* folgen möchte?

**Antwort:** Wenn man fromm sein und standhaft der *Sunna* folgen möchte, dann sollte man so oft es geht **يَا خَيْرُ** sprechen.

**Frage:** Was sind die fünf Stufen des Wissens?

**Antwort:** (1) Das Schweigen zu wahren (2) Aufmerksames Zuhören (3) Sich daran zu erinnern, was man gelernt hat (4) Das Gelernte anzuwenden (5) Das erlangte Wissen weiterzugeben.

**Frage:** Was ist das *Wazīfa* für ein gutes Gedächtnis?

**Antwort:** Sprich **يَا عَلِيمُ** 21 Mal (sprich auch *Ṣalāt-‘Alan-Nabī* einmal vor und nach dem Gebetsspruch), puste anschließend auf ein Glas Wasser und trinke es, bzw. gebe es dem Bedürftigen zu trinken. Wenn man dies vierzig Tage lang jeden Morgen vor dem Frühstück macht, wird das Gedächtnis spürbar besser werden **إِنْ شَاءَ اللَّهُ عَزَّوَجَلَّ**.

**Frage:** Welche *Du‘ā* (Bittgebet) sollte man vor dem Lernen sprechen?

**Antwort:** Sprich die folgende *Du‘ā* mit *Ṣalāt-‘Alan-Nabī* am Anfang und am Ende:

اللَّهُمَّ افْتَحْ عَلَيْنَا حِكْمَتَكَ وَانْشُرْ  
عَلَيْنَا رَحْمَتَكَ يَا ذَا الْجَلَالِ وَالْإِكْرَامِ

**Frage:** Wie viele *Farḍ* (obligatorische) Handlungen gibt es im *Wuḍū* und welche sind es?

**Antwort:** Es gibt **vier Farḍ Handlungen** im *Wuḍū*: (1) Die Waschung des ganzen Gesichts (2) Waschung beider Unterarme inklusive der Ellenbogen (3) Das Befeuchten

Madani Qai'da

von mindestens einem Viertel des Kopfes (4) Das Waschen der Füße einschließlich der Knöchel.

**Frage:** Wieviele *Farḍ* Handlungen gibt es im *Ghusl* und welche sind es?

**Antwort:** Es gibt **drei Farḍ Handlungen** im *Ghusl*: (1) Mundspülung (2) Nasenwaschung (3) Waschung aller erreichbarer Körperstellen.

**Frage:** Wie viele *Farḍ* Handlungen gibt es im *Tayammum* und welche sind es?

**Antwort:** Es gibt **drei Farḍ Handlungen** im *Tayammum*: (1) Absicht (2) Das Reiben der Hände über das ganze Gesicht (3) Mit der Hand über beide Unterarme einschließlich der Ellenbogen zu reiben.

**Frage:** Wie viele Voraussetzungen hat das *Ṣalāh* und welche sind es?

**Antwort:** Es gibt **sechs Voraussetzungen** für das *Ṣalāh*: (1) *Ṭahāra* (Reinheit) (2) *Sitr-e-ʿAwrat* (Körperbedeckung) (3) Zuwendung in Richtung *Qibla* (4) *Waqt* (Gebetszeiten) (5) *Niyya* (Absicht) (6) *Takbīr-e-Taḥrīma*.

**Frage:** Wie viele *Farḍ* Handlungen gibt es im *Ṣalāh* und welche sind es?

**Antwort:** Es gibt **sieben Farḍ Handlungen** im *Ṣalāh*: (1) *Takbīr-e-Taḥrīma* (2) *Qiyām* (3) *Qirāʿat* (4) *Rukūʿ* (5) *Sudschūd* (6) *Qaʿda Akhīra* (7) *Khurūdsch-e-Biṣunʿihī*.

## INHALTSVERZEICHNIS

Du'ā für das Lesen eines Buches.....	iii
Transliteration der arabischen Buchstaben .....	iv
Vorwort des Übersetzers.....	v
Vorwort .....	vi
Madani .....	viii
Lektion 1: Ḥurūf Mufridāt (Das arabische Alphabet) .....	1
Lektion 2: Ḥurūf Murakkabāt (Verbundene Buchstaben).....	2
Lektion 3: Ḥarakāt.....	4
Lektion 4 .....	7
Lektion 5: Tanwīn .....	9
Lektion 6 .....	11
Lektion 7 .....	12
Die Madda-Buchstaben.....	12
Lektion 8.....	14
Die khaṛī [stehenden] Ḥarakāt .....	14
Lektion 9.....	16
Die Līn Buchstaben.....	16
Lektion 10.....	17
Lektion 11.....	20
Sukūn (Dschasm).....	20
Lektion 12 .....	24

نُوق Sākin und Tanwīn (Izhār, Ikhfā) .....	24
Lektion 13: Taschdid .....	27
Lektion 14.....	30
نُوق Sākin und Tanwīn (Idghām, Iqlāb).....	30
Lektion 15 .....	32
Die Arten von نُوق Sākin.....	32
Lektion 16.....	33
Tafkhīm und Tarqīq.....	33
Lektion 17: Maddāt.....	36
Lektion 18: Muqatta'āt Buchstaben .....	38
Lektion 19: Sāid (extra) أ (أ).....	39
Lektion 20 .....	40
Sonstige Regeln.....	40
Lektion 21.....	42
Waqf [Pause] .....	42
Lektion 22: Das Gebet.....	45
Fragen und Antworten .....	50

## Allah عَزَّوَجَلَّ mujhay bana day (Allah عَزَّوَجَلَّ mach mich zu einem Hāfiz-e-Qurān)

**Von:** Shaykh-e-Ṭarīqat, Amīr-e-Ahl-e-Sunnat, the founder of Dawat-e-Islami ‘Allāma Maulānā **Abu Bilal Muhammad Ilyas Attar Qadiri Razavi** دَاعِيَتِ بَرَكَاتُهُ الْعَالِيَةِ.

Allah mujhay Hāfiz-e-Quran banā day

Ho jāye sabaq yād mujhay jald Ilāhī

Sustī ho mayrī dūr uthūn jald sawayray

Ho Madrasay kā mujh say na nuqṣān kabhī bhī

Chuṭī na karūn bhūl kay bhī Madrasay kī mayn

Ustād haun maujūd yā bāhar kahīn maṣrūf

Khaṣlat ho sharārat kī mayrī dūr Ilāhī

Ustād kī kertā rahūn her dam mayn iṭā’at

Kapṛay mayn rakhūn ṣāf Tū dil ko mayray ker ṣāf

Filmon say darāmon say day nafrat Tū Ilāhī

Mayn sāth jamā’at kay paṛhūn sārī namāzayn

Paṛhtā rahūn kaṣrat say Durūd un pay sadā mayn

Sunnat kay muṭābiq mayn her aik kām karūn kāsh

Mayn jhūṭ nā bolūn kabhī gālī nā nikālūn

Mayn fāltū bātaun say rahūn dūr hamayshah

Akhlāq haun achchay mayrā kirdār ho achchā

Ustād haun mā bāp haun ‘Aṭṭār bhī haun sāth

Quran kay aḥkām pay bhī mujh ko chalā day

Yā Rab! Tū mayrā ḥāfizah mazbūt banā day

Tū Madrasay mayn dil mayrā Allah lagā day

Allah yahān kay mujhay ādāb sikhā day

Awqāt kā bhī mujh ko pāband banā day

‘Ādat Tū mayrī shor machānay kī miṭā day

Sanjīdah banā day mujhay sanjīdah banā day

Mā bāp kī ‘izzat kī bhī tauṭīq Khudā day

Āqā kā Madīnah mayray sīnay ko banā day

Bas shauq hamayn Na’at-o-Tilāwat kā Khudā day

Allah ‘ibādat mayn mayray dil ko lagā day

Aur Ṣikr kā bhī shauq paey Ghauṣ-o-Razā day

Yā Rab! Mujhay Sunnat kā Muballigh bhī banā day

Her aik maraz say Tū gunāhaun say shifā day

Chup rehmay kā Allah salīqah Tū sikhā day

Maḥbūb kā ṣadaqa Tū mujhay nayk banā day

Yūn Hajj ko chalayn aur Madīna bhī dikhā day



## Die Segen der Sunnah

اَلْحَمْدُ لِلّٰهِ عَزَّوَجَلَّ, In dem Madani Umfeld von Dawat-e-Islami, der unpolitischen und internationalen Bewegung des Korans und der Sunnah, werden zahlreiche Sunnahs gelernt und auch gelehrt. Wir würden uns darauf sehr freuen, wenn auch Sie im Namen Madinas an einer Ijtima (Versammlung) in Ihrer Nähe teilnehmen würden. Um die genaueren Termine zu erfahren, kontaktieren Sie bitte die Zuständigen von Dawat-e-Islami Ihres Bezirks. Normalerweise findet es am Samstag oder am Sonntag nach dem (Asr) oder dem Maghrib-Gebet statt.

Reisen Sie mit den Verehrern des Propheten ﷺ in einer Madani Qafila (Predigerreise) und erweitern Sie Ihr Wissen über den Koran und der Sunnah. Eignen Sie sich auch das Fikr-e-Madina (Madani Selbstreflexion) an, indem Sie jeden Tag Ihre Madani Inamaat Karte (Madani Belohnungskarte) befolgen und sie dann jeden Monat ausgefüllt dem dafür zuständigen islamischen Bruder aushändigen. Dieses Mittel wird Ihnen اِنْ شَاءَ اللّٰهُ عَزَّوَجَلَّ dabei helfen, sich die Sunnahs des Propheten ﷺ anzueignen, die Sünden zu verabscheuen und in Ihnen die Sorge zum Schutz Ihres Imans zu wecken.

Jeder islamische Bruder sollte sich vornehmen: " *Ich muss versuchen, mich und die Menschen der ganzen Welt zu verbessern* اِنْ شَاءَ اللّٰهُ عَزَّوَجَلَّ "Um mich selbst zu verbessern, muss ich die Madani Inamaat Karte befolgen und um die ganze Welt zu verbessern muss ich in Madani Qafilas reisen. اِنْ شَاءَ اللّٰهُ عَزَّوَجَلَّ



MC 1286

**Aalami Madani Markaz, Faizan-e-Madinah, Mahallah Saudagaran  
Purani Sabzi Mandi, Bab-ul-Madinah, Karachi, Pakistan.**

**UAN: +92 21 111 25 26 92 | Ext: 1262**

**Web: [www.dawateislami.net](http://www.dawateislami.net) | E-mail: [translation@dawateislami.net](mailto:translation@dawateislami.net)**